

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

503 (29.10.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseunte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“ monatlich 2 Nummern „Kurier“ Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: Badische Presse, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt. Monatlich 60 Pfg. frei ins Haus geliefert. Vierteljährlich M. 2.20. Halbjährlich M. 4.50. Answärt: bei Abholung am Postkassett M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Kolonialsäle 25 Pfg. die Restzeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog zugleich verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil. Verantwortlich für Chronik und Nebenbeilage: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Linderspafer, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 8 Jovillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 503.

Karlsruhe, Samstag den 29. Oktober 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 502 umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 87; die Abendausgabe Nr. 503 umfaßt 16 Seiten; zusammen 32 Seiten.

Etat und Reichsfinanzen.

(Von unserem militärpolitischen Mitarbeiter.

v. L. Berlin, 28. Okt. Die Militärvorlage liegt seit kurzem in der vom Kaiser nicht ohne anfänglichen Widerstand genehmigten, zwischen dem Kriegsministerium und dem Reichshofamt vereinbarten, stark gekürzten Form fertig vor und befindet sich bereits in der Hand von verschiedenen Bundesratsmitgliedern. Zusammen mit dem Etat wird die Vorlage, die so gefast sein soll, daß sie ohne besondere parlamentarische Kämpfe angenommen werden dürfte, dem Reichstage bald nach seinem Zusammentritt zugehen.

Der Etat mit der Heeresnovelle balanziert, samt der vorgesehenen Schuldentilgung, derart, daß das Anleihebedürfnis (des Etats für außerordentliche Ausgaben) für 1911/12 auf wenig über 100 Millionen Mark — gegen 150 Millionen im laufenden und 200 Millionen im vorigen Jahre — beschränkt bleibt. Dieser Rückgang ist um so bemerkenswerter, als der Kaiser Wilhelm-Kanal 50 Millionen (30 Millionen Mark mehr als für 1910/11) benötigt, und die Flotte mit dem bisher höchsten Anleihebedarf, nämlich 20 Millionen, mehr als im Vorjahre auftritt. (Von 1912 an geht dies vom Flottengesetz vorgezeichnete Anleihebedürfnis der Flotte stetig zurück und sinkt im Jahre 1916 auf 4 Millionen Mark). Das durch jene Anforderungen entstehende Mehr wird jedoch durch die Schuldentilgungsquote des kommenden Jahres ausgeglichen.

Allerdings wird bei der Etatsbalanzierung in Regierungskreisen mit der Annahme der Reichsversicherungsteuer bestimmt gerechnet. Ihr Ertrag soll neben der Aufbringung von Mitteln für die Militärvorlage auch die Durchführung der Veteranenfürsorge ermöglichen.

Mit dieser Voraussetzung bewegt sich das Reichshofamt auf anscheinend durchaus sicherem Boden, da nicht nur die Mehrheitsparteien, während der letzten Tagung des Reichstages, sich für die Annahme dieser Steuer ausgesprochen und festgelegt haben, sondern sogar ein großer Teil der Linken im Prinzip für eine derartige Belastung des unverdienenden Vermögenszuzwangs ist. Die noch bestehenden Differenzen hofft man in der dritten Kommissionierung zu heben und die Vorlage so zu fördern, daß sie im November noch vor der Weihnachtspause erledigt werden kann.

(Telegramm.)

hd Berlin, 29. Okt. In einer Unterredung, die der Direktor des Zentralverbandes der kaiserlichen Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands, Dr. Baumer, mit dem Reichsfinanzsekretär in Sachen der Reichs-Zuwachssteuer gehabt hat, äußerte ersterer den Wunsch, es möge solchen Steuern der Vorzug gegeben werden, die nicht allein den Hausbesitz treffen, sondern auch das mobile Kapital. Der

Schatzsekretär hob hervor, daß vonseiten der Reichsregierung eben nur solche Steuern vorgeschlagen werden könnten, die im Reichstage Aussicht auf Annahme hätten. Der Staatssekretär äußerte ferner, daß eine Zuwachssteuer auf das mobile Kapital noch nicht als möglich durchdacht sei und eine Besteuerung des Zuwachses beim Erbfall nach Lage der politischen Verhältnisse doch wohl aus geschlossenen erscheine.

Badische Chronik.

1. Adelsboden (A. Eppingen), 28. Okt. Das Bezirksamt gibt bekannt, daß Adelsboden, Rebbach und Ittingen ihr Kirchweihfest am 30. und 31. Okt. abhalten dürfen. Es geschah dies mit Rücksicht auf das auf 13. Nov. fallende Erntefest und Dankefest.

2. Heidelberg, 28. Okt. Danny Gürtler, der „König der Boheme“, befindet sich zur Unterbringung seines Geisteszustandes in der hiesigen psychiatrischen Klinik bei Professor A. Mühl.

3. Baden-Baden, 29. Okt. In einer gestern abend stattgehabten, zahlreich besuchten Versammlung des nationalliberalen und jungliberalen Vereins sprach Stadtrat Leopold Köhler-Karlsruhe über „Unsere Partei nach Kassel“. Redner behandelte in klarer Weise die betrieblen Vorgänge auf dem Kasseler Parteitag und pries Bassermann als politisches Phänomen, dessen Grundzug nicht links, nicht rechts, sondern gerade ausgebe. Die vom Reichstagskanzler ausgehende und von der badischen Regierung übernommene Wahlparole eines Zusammenschlusses der bürgerlichen Parteien lehnte Redner entschieden ab. Der Großblock in Baden ist lediglich aus tatsächlichen Gründen in der Entscheidung zur Hintanhaltung der Reaktion geschaffen worden. Ihm ist das fortgeschrittene Schulgesetz zu verdanken, das ohne Großblock nicht zu Stande gekommen wäre. Großblockpolitik könne aber nicht mit Bedel und Rosa Luxemburg, sondern nur mit dem reaktionistischen Teil der sozialdemokratischen Partei und lediglich in der Stichwahl getrieben werden. Die Blockpolitik sei eine ganz natürliche Sache. Die liberale Partei ist im Wiedererwachen. Die Jungliberalen haben in acht Jahren eine Politik gemacht, auf die ganz Deutschland steht. Am Heidelberger Programm muß festgehalten werden. Baden ist für die ganze deutsche Politik führend geworden. Reichmann muß unterstützt und gefördert werden, um ihm die nötige Nachfolge zu geben. Er behauerte die Mädelung des Oberamtmannes Anspersper, Landtagsabgeordneter Köhlin führte aus, daß der Großblock zum Segen des Landes und des Fortschrittes gewirkt und wichtige Gesetzesvorlagen gegen die Absichten und Willen des Zentrums und der Konserverpartien zuziande gebracht habe. Auch er behauerte die Mädelung Ansperspers, über die er sich in erster und zielbewusster Weise äußerte. Höchst bedauerlich ist der Fall auch wegen seiner Begleiterscheinungen, die der sozialdemokratischen Partei einen Zuwachs bringen werden. Dieser und der folgende Distriktsredner erklärten sich mit den Ausführungen des Referenten einverstanden.

4. Freiburg i. Br., 29. Okt. Wegen eines unheilbaren Leidens hat sich gestern ein 44 Jahre alter Dienstknecht aus Brechwil, der bis vor kurzem hier in Arbeit stand, erschossen.

Der Durchschlag des Königtuhntunnels.

Heidelberg, 29. Okt. Heute vormittag kurz nach 10 Uhr erfolgte in Anwesenheit des Eisenbahnministers Freiherrn v. Marzshall, des Generaldirektors Geh. Rat Koch, des Geh. Oberbaurats Wassmer und einer größeren Anzahl geladener Persönlichkeiten der Durchbruch des Sechsentellens des etwa 2 1/2 Kilometer langen Königtuhntunnels. Die Durchschlagstelle findet sich 1507 Meter vom Tunnelingang am Friedhofs- und 980 Meter vom Eingange am Karlstor aus entfernt. Unter den umfangreichen Vorarbeiten und Arbeiten, die in Ausführung des Projektes des neuen Heidelberger Bahnhofs

zu schaffen sind, ist wohl eine der schwierigsten und bedeutendsten die Herstellung des großen Königtuhntunnels, in dem die Würzburger Linie den Schuß des Gaisbergs, des Mollentur- und Schloßbergs durchschneidet. Erfordert der Bau dieses Tunnels doch einen Kostenaufwand von rund 3 1/2 Millionen Mark.

Die Inangriffnahme des Tunnelbaues erfolgte von zwei Seiten gleichzeitig und zwar wurde mit der Bohrarbeit des Stollens am Friedhofs- am 24. Juni 1909, am Karlstor am 7. Juli 1909 begonnen. Insgesamt wurden täglich etwa 500 Personen am Tunnelbau beschäftigt. Durch sorgfältige Sicherheitsmaßnahmen gelang es den Ingenieuren, ohne jeden tödlichen Unfall die Arbeit bis zum heutigen Tage zu fördern. Die Leitung des Gesamtbaues hatte Oberingenieur Tegeler in Händen, nach dessen Plänen, Anordnungen und unter dessen Oberaufsicht das Werk glücklich bis daher gediehen ist. Die Arbeiter haben am heutigen Tage Feiertag. Seit vormittag 5 Uhr ruht die Arbeit. Die Gefahr beim Arbeiten im Tunnel durch nachströmende Gesteinsmassen oder Erdschichten von der Außenwelt abgegrenzt zu werden, ist nun vorüber. Auch die Luftzuführung ist jetzt eine reinere und bessere geworden. Trotzdem harren der Bauleitung noch große Aufgaben. Gilt es doch jetzt, einen zweiten Bohrloch oberhalb des bereits durchbrochenen Stollens fertigzustellen, von dem aus nach der englischen Methode die Ausweitungsarbeiten vorgenommen werden, die mit der Ausmauerung des Tunnels immerhin noch 2 Jahre beanspruchen dürften. Bis Herbst 1912 dürfte dann der Tunnel betriebsfertig sein. Im allgemeinen ist die Straße des neuen Tunnels gradlinig, doch umwindet er rüchsigssoll in einer S-förmigen Doppelkurve den Standort des Schlosses, für das ängstliche Gemüter durch eine Erschütterung Gefahr befürchtet hatten.

Um halb 11 Uhr versammelten sich die Teilnehmer an der Feier am Karlstor. Dann folgte nach Beichtigung der den Arbeiten zugrunde liegenden Pläne und Skizzen die Einfahrt der Versammelten unter Führung der Herren Oberingenieur Tegeler und Oberingenieur Koch durch den hübsch geschmückten Eingang in den Tunnel, wo der Durchschlag erfolgte. Nach 24 Sprengschüssen, deren erster um 11.20 Uhr geschah wurde, kam der Durchschlag unter der Mollentur etwa um 11.30 Uhr zustande. Die beiden Bohrflöcher zeigten kaum eine Divergenz, ein Beweis für die minutiöse Genauigkeit, mit der die moderne Technik heute zu arbeiten vermag.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. Oktober.

A Der König von Württemberg trifft morgen Sonntag mittag 12 Uhr 23 Min. mittelst Sonderzuges von Stuttgart hier ein und fährt alsbald nach Neuwied weiter.

K Wohnungskultur und Gartenstadt. Ueber dieses Thema sprach am Donnerstag abend im Kathausaal hier der Direktor der Mannheimer Kunstschule, Dr. Wischert. Wohnungskultur, so führte er aus, ist nichts anderes als das gelungene Resultat einer Bemühung, unsere ganze räumliche Umgebung in Übereinstimmung mit unseren praktischen und seelischen Bedürfnissen auszugestalten. Die Höhe der Wohnungskultur hängt von dem Grade ab, in dem die Ausgestaltung unserer räumlichen Umgebung, im engeren Sinne unserer Wohnstätte, unseren praktischen und seelischen Bedürfnissen entgegenkommt und ferner von der Höhe der Lebensauffassung, der die Wohnungsbedürfnisse entsprechen. Welches sind nun die räumlichen und seelischen Architekturbedürfnisse unserer Zeit, die einer gehobenen Lebensauffassung entsprechen? Es sind Eigenschaften, die uns von den Leiden der Zeit erlösen. Aus der Kraftlosigkeit unseres Lebens heraus verlangt unser Architekturbedürfnis Ruhe, Stille, Geborgenheit. Aus der Gedrängtheit und der Vermorentheit und Kompliziertheit unseres Lebens heraus verlangen wir nach Einfachheit, Schlichtheit und Klarheit in unserer architektonischen Umgebung. Von den Wirnissen und

Von der Luftschiffahrt.

Cl. Berlin, 29. Okt. (Privattelegr.) Die Beerdigung des während der Magdeburger Flugwoche durch Absturz verunglückten Oberleutnant a. D. Mente fand heute nachmittag unter großem Andrang des Publikums in Rixdorf-Berlin statt.

Cl. Berlin, 29. Okt. (Privattelegr.) Ueber die Frage der Errichtung einer Versuchsanstalt für Luftschiffahrt finden am 4. und 5. November auf Veranlassung des Reichsanwaltes des Innern im Reichstagsgebäude informativische Beratungen statt. Graf Zepelin, Geheimrat Prof. Dr. Sörgel und Geheimrat Ahmann werden der Konferenz beimohnen. Diese Beratungen sind durch die Anträge der Abgeordneten Freiherr von Hertling und Wassermann in der letzten Session des Reichstages angeregt worden.

Kiel, 29. Okt. (Tel.) Das Luftschiff „A. 6“ ist, nachdem es gestern abend seine Fahrt wegen ungünstigen Wetters unterbrechen mußte, heute vormittag 11 Uhr 15 Min. in Bordesheim wieder aufgestiegen. Es erschien kurz nach 12 Uhr über der Stadt. Nach sehr gut verlaufener Fahrt erfolgte um 12 Uhr die Landung auf dem hiesigen Spielplatz.

Wien, 29. Okt. (Tel.) Im österreichischen Automobilklub wurde ein Aeroplantanzflug von Wien nach Berlin für das nächste Jahr angeregt. Es werden nur deutsche und österreichische Piloten zugelassen werden.

Brüssel, 29. Okt. (Tel.) Der Flieger Mahieu, der gestern mittag mit einem Passagier zu einem Fluge nach Brüssel aufgestiegen war, ist heute früh auf dem Flugplatz von Elberfeld eingetroffen. Er hatte in Braine-le-Comte eine Zwischenlandung vorgenommen und übernachtet. Erst heute früh flog er weiter nach Brüssel.

London, 29. Okt. (Tel.) Wie die Blätter melden, ist das französische Luftschiff „Clement-Banard“, bekannt durch seinen Flug von Paris nach London, für die englische Armee um den Preis von 18 000 Pfund Sterling (360 000 Mark) angekauft worden. Das englische Kriegsministerium zahlte 12 500 Pfund, der Rest soll durch eine Subskription aufgebracht werden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Cl. Karlsruhe, 29. Okt. Im Museumskaale konzertierte gestern Friz von Bose mit Professor Julius Klengel und Valentine Garcia vor nicht sehr zahlreichem, aber dankbarem Publikum. Friz von Bose, der durch seine Konzerte der letzten Jahre uns von seinem Aufwärtstreben stets auf dem Laufenden hielt, spielte mit dem vorreflexischen Cellisten Julius Klengel die Brahmsische E-Moll-Sonate op. 38, ein sehr temperamentvoll geschriebenes klar gearbeitetes Werk, das hinsichtlich Technik, wie Vortrag recht befallswert zu Gehör kam. Besonders gefiel der phantasievolle energische dritte Satz, der in nicht überräumtem Tempo von beiden Künstlern sehr kraftvoll und martig vorgetragen wurde. Auch Brahms Ballade op. 118, Nr. 3 schien v. Bose zu liegen, der damit von seiner weit vorgeschrittenen Technik und einer geschmackvollen Vortragweise Zeugnis geben konnte. Eine eigene Komposition „Scherzo“ nahm das Auditorium gleich freundlich auf. In mehreren, inhaltlich wohl unbedeutenden, aber virtuos behandelten Solostücken nahm dann Professor Klengel Gelegenheit, von seinem großen, allen technischen Antriebe vollständig beherrschenden Spiel Zeugnis zu geben. Sein runder und warmer Ton wurde in der den Abend beschließenden Sonate für Klavier und Cello von E. v. Dohnányi angenehm empfunden. Zwischen die Instrumentalvorträge waren Lieder von Berlioz, Elst, Strauß u. a. gefüllt. Frau Valentine Garcia ist im Besitz einer wohlklingenden, umfangreichen Stimme, die bei einer weiteren gewissenhaften Ausbildung noch erheblich gewinnen dürfte. Auch die Sängerin fand lebhaften Beifall.

Tübingen, 29. Okt. Das alte Umlandhaus mit dem schönen, nach am Bergeshang hinaufziehenden Garten, von dem man eine entzückende Aussicht auf das Neckartal und die Schwäbische Alb bis zum Hohenzollern hat, wird in seiner bisherigen Gestalt erhalten bleiben, nachdem die Ältern Herren der Büchsenhacht Germania das Anwesen mit einem hohen, weit über 100 000 Mark betragenden Preis erworben haben. In feierlicher Versammlung übergab der Vizepräsident der württembergischen Abgeordnetenkammer das Haus den aktiven Germanen, deren Gesellschaftsbaus neben dem Umlandhaus steht. Die Büchsenhacht Germania, eine der ältesten Korporationen des Schwabenlandes und einst mit dem Dichter in mehrfachen Beziehungen verknüpft, wird das ganze Anwesen in seinem wesentlichen äußeren Bestand erhalten. Ein Teil der Räume des stattlichen Hauses wird dem Andenken des Dichters gewidmet bleiben und eine dementsprechende Ausstattung erhalten; die übrigen Räume werden den Zwecken der aktiven Büchsenhacht dienen, doch sollen laut „Str. Post“ Haus und Garten des Dichters dem Publikum zur Besichtigung zugänglich sein.

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

X Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Morgen, Sonntag, den 30. Oktober wird Massenet's „Manon“, worin Herr Jablonker vor Antritt seines Amerika-Urlaubes zum Abschied auftritt, zum erstenmale in dieser Spielzeit aufgeführt. In der Oper wird dann am Dienstag, 1. November, Wagners „Fliegende Holländer“ gegeben und die Neueinstudierung von Glucks „Iphigenie in Aulis“ zu Ende geführt. Diese letztere Oper, mit welcher im Hoftheater am 20. September 1885 die an diesem Tage auf Schloß Hohenburg vollzogene Vermählung des Großherzogspaares feierlich begangen wurde, wird nach fünfjähriger Pause als Festvorstellung am Geburtsstage der Großherzogin Hilda am Samstag den 5. November in neuer Einstudierung in Szene gehen.

Zür Sonntag den 6. November ist die in diesem Spieljahr noch nicht gegebene Oper „Mignon“ von Ambroise Thomas angekündigt. Im Schauspiel wird der neueinstudierte „Kaufmann von Venedig“ von Schafepeter am Donnerstag den 3. November zum erstenmal wiederholt, ferner am Montag den 31. Oktober Wahrs „Konzeri“ und am Freitag den 4. November Wildes „Rach Wundermeres Früher“ wieder aufgeführt. Daneben schreiten die Vorbereitungen für das erste Gastspiel Siegmund Friedmanns (am Montag den 7. November), wozu Gohlows „Königsleutnant“ bestimmt ist, fort. An dieses Gastspiel schließt sich am Dienstag den 8. November das einmalige Auftreten von Suzanne Despres an. Am 10. November wird Schillers Geburtsstag mit einer Aufführung der „Braut von Messina“ begangen. In der Oper befinden sich in Vorbereitung Wagners „Kienz“, welscher am 15. November zugunsten der Hoftheaterpensionsanstalt aufgeführt werden soll, und Gottshells „Mahadeva“, deren Erstaufführung im letzten Drittel des November geplant ist.

Als Weihnachtsgabe für die Jugend hat die Generaldirektion das Märchen „Trollieb und Wunderhold“ von Elisabeth Weirauch erworben.

Vertical text on the left margin: m! edards erhandelt e Derren e. Etiele 341093.83. senfr. 19. Sautie. enauer. 3763.44. r Stahl, richteun ddiogen. r Tafel rlich in Walz. räche 17. 39. ständel zu des Küsterei. r. 57.

Wengien, die die Zeit der Blühzeit und Flugapparate, des wilden Kampfes ums Dasein und der raffinierten Technik in unserer Seele entstehen ließ, heilt uns am ehesten eine Umgebung, die alle diese Erscheinungen nicht enthält. Eine solche Umgebung aber verspricht die Gartenstadt. In ihr gewinnen wir wieder Fühlung mit der Mutter Erde, mit der lebendigen Natur. Aus der Unruhe und dem Lärm der Arbeit kehrt hier ein jeder ein in die stille Welt, die nur ihm gehört, in der er Ruhe, Gesundheit und würdigen Lebensgenuss findet. Der beweglichen lärmenden Außenwelt setzen wir im Gartenhaus den unantastbaren Kreis unseres eigenen Reiches entgegen. Hier können wir Einkehr halten, wenn wir im Hasten und Jagen der Arbeit Ruhe und Selbstbefriedigung nötig haben. Der Redner zeigte sodann an einer Reihe musterhafter Lichtbilder, wie schon jetzt die von ihm aufgestellten Forderungen in englischen und deutschen Gartenstädten verwirklicht sind. Die Veranlassung, die nicht allein den Saal, sondern auch die Galerien füllte, spendete dem gefaltvollen Vortrag reichen Beifall. An die Dankesworte, die er dem Redner widmete, schloß der Vorsitzende der Versammlung, Dr. H. Kampffmeyer, den Hinweis an, daß die Gartenstadt-Ausstellung, die mit ihrem reichen Material, das neuerdings durch zahlreiche Abbildungen aus der Straßburger Gartenstadt vermehrt ist, großes Interesse in allen Bevölkerungstreffen findet. Die Ausstellung ist geöffnet Wochentags von 1-9 Uhr, Sonntags von 10-9 Uhr.)

Ernennung. Der Großherzog ernannte den neuen Finanzminister Rheinboldt zum Bundesratbevollmächtigten. In den Wasserversorgerungen im hiesigen Pädagogium und der Kinder des Herrn Niehl erfahren wir, daß der Krankheitsverlauf glücklicherweise ein gutartiger ist. Nach neuester Feststellung der Ärzte handelt es sich nur um sogenannten Paratyphus (Scheintypus).

Schülermatinee im Residenztheater. Im Musiksaal des Residenztheaters (Waldstraße 30) findet morgen Sonntag um 11 Uhr vormittags eine Schülermatinee des Regitators Leopold Ritter von Piappart statt. Der große Künstler wird Balladen von Schiller, Goethe, Uhland u. a. m. zum Vortrage bringen. Die Eintrittspreise sind ermäßigt.

Modernes Café. Zu den Sehenswürdigkeiten der Altstadt gehört sich als neue das Café Röderer (Jägerstraße Ecke Baldhornstraße), das am heutigen Samstag seiner Eröffnung entgegengeht. Das im zweiten Stock gelegene Café birgt eine Reihe von prächtigen in moderner Bauart ausgestatteter Räume, die auch des intimen Reiches nicht entbehren. Die Architektur lag in den bewährten Händen des Architekten R. Willek hier, während sich um die innere Ausstattung hiesige Firmen verdient gemacht haben.

Devorfindende Veranstaltungen.

Der Verein der Württemberger hält morgen Sonntag von Abends 6 Uhr ab im „Palmengarten“ unter Mitwirkung des Gelangereins „Sängerkränz“ einen Familienabend ab. Eine reiche Frühlingsfeier, sowie ein reichhaltiges Programm versprechen einen vergnüglichen Abend.

Der zweite Abonnementsvortrag des Sv. Vereins morgen Abend 6 Uhr im ev. Vereinshaus, Adlerstraße 23, bringt einen besonderen Genus, die Schilderung einer „Wanderung zum Sinai“ aufgrund eigener Reise-Erlebnisse durch den als Schriftsteller rühmlichst bekannten Pastor D. Ludwig Schneller-Köln, der voriges Jahr um seiner Verdienste für die schriftstellerische Erschließung und Missionierung des hl. Landes willen mit der theologischen Doktorwürde ausgezeichnet wurde. Der Verfasser ist selbst ein Kind des hl. Landes, daher das enorme Interesse seiner Zuhörer, und so ist er aber zugleich auch ein Dichter, daher die lebendige Anschaulichkeit seiner Reisebeschreibungen. Für Freunde der Mission im hl. Lande sei noch bemerkt, daß Redner identisch ist mit dem Vorsitzenden des Sprachreisenvereins in Jerusalem, das in diesem Sommer anlässlich der dortigen Brandkatastrophe viel genannt wurde.

Parademusik. Morgen, mittags 12 1/2 Uhr, spielt die Grenadierkapelle bei Ablösung der Schloßwache. Es ist hierzu folgendes Programm vorgesehen: 1. Armeemarsch „Der Torgauer“, 2. Divertissement aus Bajazzo v. Leoncavallo, 3. Lied „Kennst du das Land“ aus Mignon v. Thomas, 4. Die Puppe. Kolle française von Audran.

Vermischtes.

Leipzig, 28. Okt. (Tel.) Die hiesige Firma Giesecke u. Devrient wurde im Sommer 1909 von der angeklagten Firma Gomes u. Ardila, Columbia, aufgefordert, 100 000 Hunderteilsnoten anzufertigen, wofür 13 000 M und 10 Prozent vom Gewinn versprochen wurden. Nachdem die Firma scheinbar auf den Vorschlag eingegangen war, kam Ardila, ein 20jähriger Mensch, nach Leipzig, um die Verhandlungen zu pflegen, und wurde verhaftet. Die zweite Strafkammer des Landgerichts verurteilte nun heute gegen ihn wegen Aufforderung zur Teilnahme an einem Verbrechen. Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust, sowie Zulässigkeit der Polizeiaufsicht.

Danzig, 29. Okt. (Tel.) In Anwesenheit des Justizministers Dr. Bessler und anderer Herren des Justizministeriums fand heute vormittags die feierliche Einweihung des neuen Justizgebäudes statt, das mit einem Kostenaufwand von 2 1/2 Millionen erbaut worden ist und annähernd 600 Büroräume und 14 große Sitzungssäle enthält. Die Weiherede hielt Landesgerichtspräsident Scherz, worauf der Justizminister nach kurzer Ansprache eine Reihe von Ordensauszeichnungen und Tituloerleihungen bekanntgab.

Hamburg, 29. Okt. (Tel.) In der Reismühle am Grovenhofer Ufer wurden heute vormittags durch einen eingestürzten Stapel von Reisjäten zwei Mann verschüttet und getötet.

Stiepel, a. d. Ruhr, 29. Okt. (Tel.) Durch Sturz in den Aufbruch der Zeche Karl Friedrich Erbs-Stollen sind 2 Bergleute verunglückt. Beide sind tot.

hd Paris, 29. Okt. (Tel.) Vor der Wohnung des Unterstaatssekretärs Sarraut wurde gestern eine Bombe gefunden, die mit einer halb verkohlten Lunte versehen war. Ob es sich um einen Anschlag gegen Sarraut oder um einen schlechten Scherz handelt, konnte bisher noch nicht festgestellt werden.

London, 29. Okt. (Privat.) Die Verhandlung gegen den unter dem Verdachte der Spionage vor einigen Wochen in England verhafteten Leutnant Helm vom Mainzer Pionierbataillon findet am 18. November in London statt. Die Anklageschrift lautet auf Verbrechen militärischer Spionage zugunsten Deutschlands.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Cl. Berlin, 29. Okt. (Privat.) Geheimerat Dr. Nieber, der Präsident des Hansabundes, ist für die nächstjährigen Reichstagswahlen im Wahlkreis Göttingen-Minden als nationalliberaler Kandidat in Aussicht genommen. Die fortschrittliche Volkspartei wird diese Kandidatur unterstützen.

M. p. Berlin, 29. Okt. (Privat.) Die Summe von 18 Millionen Mark, als Kaufgeld für die beiden von der Türkei erworbenen Panzer der Brandenburgklasse, ist bereits bei der Reichshauptkasse abgeliefert und vom Reichsschatzamt als verzeichnet verzeichnet worden.

Berlin, 29. Okt. Die Justizkommission des Reichstages hat heute zu Paragraph 147 der Strafprozessnovelle folgende Bestimmung einstimmig angenommen: „Sobald der Antrag auf Eröffnung des

Hauptverfahrens gestellt ist, darf dem Verteidiger Einbild in alle dem Gericht vorgelegten Akten nicht verweigert werden.

Breslau, 29. Okt. Sanitätsrat Dr. Melchior Wißm, der sich am 1. Oktober 1880 mit der Prinzessin Pauline von Württemberg verheiratet hat, ist 59 Jahre alt an einem Schlaganfall gestorben. (W. 3.)

Cl. Brüssel, 29. Okt. (Privat.) Der Deutsche Kaiser hat sich während seines Aufenthaltes in Brüssel gegenüber dem Reichskommissar Geheimerat Albert über eine Weltausstellung in Berlin ausgesprochen. Der Kaiser sagte, die Verhältnisse liegen in Berlin für eine Weltausstellung wesentlich schwieriger als in Brüssel. Einmal sei die Platzfrage, die Schwierigkeiten macht, dann sei es zweifelhaft, ob Berlin den Besuch einer Weltausstellung genügend alimenteren könne; es sei ferner zweifelhaft, ob Berlin die nötige Anziehungskraft auf die Fremden ausübe, denn es liege nicht so zentral wie Brüssel und Paris.

Budapest, 29. Okt. Bei den gestrigen Landtagswahlen in Kroatien hat die oppositionelle Koalitionspartei von 35 Mandaten 28 verloren, der Banus konnte jedoch keine feste Mehrheit zustande bringen. Die dazu fehlenden Mandate zerteilen sich auf verschiedene Fraktionen, die jedoch zu einem Kompromiß mit der Regierung geneigt sind. Der Banus selbst wurde in Agram mit großer Mehrheit gegen die oppositionellen Kandidaten gewählt.

Der Zarenbesuch in Potsdam.

hd Berlin, 29. Okt. Heute mittags hielt der Chef des Militärkabinetts, Freiherr von Lynker, dem Kaiser im Neuen Palais zu Potsdam einen Vortrag über die endgültigen Dispositionen, die anlässlich des Zarenbesuches getroffen werden sollen. Morgen wird der gegenwärtige Leiter des russischen Ministeriums des Innern, Minister-Adjunkt Saffonow, der heute in Berlin eintrifft, vom Kaiser empfangen werden und ihm die Wünsche des Zaren übermitteln. Die Ankunft des Zaren in Potsdam soll am Montag den 5. November erfolgen.

M. p. Berlin, 29. Okt. (Privat.) Das militärische Zeremoniell des zweitägigen Besuches des russischen Kaisers in der zweiten preussischen Residenz ist im allgemeinen wie folgt festgestellt: Beim Empfang werden die Leibkompanie des Ersten Garde-Regiments und eine aus Mannschaften des zweiten Jahrgangs kombinierte Grenadier-Kompagnie des Alexander-Regiments, beide in den historischen Bismarckuniformen, die militärischen Honneurs. Das Regiment der Gardes du Corps stellt die Eskorte. Zum Ehrenschutz werden u. a. kommandiert die Obersten Schach von Wittmann, Freiherr von Wismar und Graf von Schimmelmann und Major Freiherr von Zedlitz und Zeipe als Kommandeure der preussischen Regimenter, deren Chef der Zar ist. Die Galaposten im Neuen Palais beziehen Unteroffiziere des 2. Garde-Dragoner-Regiments Kaiserin Alexandra von Rußland, der Brandenburger Kürassiere und der Paderborner Husaren.

Die Revolution in Portugal.

hd Paris, 29. Okt. Aus Saragozza verichern Personen der spanischen Geländschaft in Lissabon, daß die portugiesische republikanische Regierung ein gegen sie gerichtetes Komplott entdeckt habe. Bestimmte Offiziere sind kompromittiert und wurden verhaftet. Die Entdeckung des Komplottes hat in allen Kreisen das größte Aufsehen erregt.

Lissabon, 29. Okt. Die Regierung beabsichtigt das System der handelspolitischen Beziehungen mit dem Auslande zu ändern und über den Abschluß neuer Handelsverträge zu verhandeln.

Vom Balkan.

Saloniki, 29. Okt. Der Kongreß der jungtürkischen Partei ist heute hier eröffnet worden, obwohl viele Mitglieder fehlen.

Saloniki, 29. Okt. Wie die behandelnden Ärzte erklären, ist der frühere Sultan Abdül Hamid zeitweilig erkrankt, ist der frühere Sultan Abdül Hamid zeitweilig erkrankt, ist der frühere Sultan Abdül Hamid zeitweilig erkrankt, ist der frühere Sultan Abdül Hamid zeitweilig erkrankt.

Eisenbahneraustand in Kairo.

hd Kairo, 29. Okt. Hier ist ein Eisenbahnerstreik ausgebrochen, der ganz dem Muster des französischen nachgebildet sei. Die englischen Blätter behaupten, daß die ägyptischen Eisenbahnbeamten ihre Arbeit am Dienstag Morgen nur deswegen niedergelegt haben, um der Regierung Unannehmlichkeiten zu bereiten.

Der Verkehr zwischen Kairo und dem oberen Niltales kam deshalb vollkommen zum Stillstand. Europäische Eisenbahnbeamten wurden vielfach insultriert.

Der Direktor einer Eisenbahn-Werkstätte in Kairo konnte nur dadurch sein Leben retten, daß er mit dem Revolver auf die auf ihn eindringenden Streikenden schuß. Eine große Volksmenge, die mit den Streikenden sympathisierte, mußte von berittener Infanterie mit gezogenem Säbel auseinandergejagt werden, wobei etwa 50 Personen schwer verwundet wurden. Die Streikenden verlangen die Entlassung aller englischen Beamten und eine Lohnerhöhung.

Revolution in Uruguay.

London, 29. Okt. Nach einer Blättermeldung aus Montevideo ist die Lage in Uruguay sehr ernst. Man befürchtet den Ausbruch einer Revolution, der bisher nur durch den Mangel an Pferden verhindert worden sei. An der Grenze finden Ansammlungen von bewaffneten Revolutionären statt. Die meisten Telegraphendrähte sind zerschnitten. Die Bevölkerung ist in großer Unruhe. Die Regierung hat nach den bedrohten Punkten Truppen entsandt.

hd Mailand, 29. Okt. Wie einem hiesigen Blatt aus Buenos Aires telegraphisch wird, ist in der Republik Uruguay die Revolution ausgebrochen. Das ganze Gebiet an der brasilianischen Küste ist von Revolutionären besetzt.

Die Depeschen-Zensur wird streng gehandhabt. Die argentinische Regierung traf Maßnahmen zum Schutz ihres Territoriums. Die argentinischen Behörden haben eine Wagenladung von Waffen, die für die Revolutionäre von Uruguay bestimmt waren, beschlagnahmt.

Buenos-Aires, 29. Okt. Die argentinischen Blätter legen den Unruhen in Uruguay erhebliche Bedeutung bei. Eine Abteilung Revolutionäre, die von der brasilianischen Grenze kommt und auf 3000 Mann geschätzt wird, ist in Uruguay eingedrungen und hat die Feindseligkeiten begonnen. Andere kleinere Trupps suchen sich mit dieser Kolonne zu vereinigen. Es ist bereits zu verschiedenen Schanzmühen gekommen.

Nach der Meinung der politischen Kreise Uruguays hat die Bewegung lediglich den Zweck, die Wahl von Batelajo Ordones zum Präsidenten der Republik im nächsten Jahre zu verhindern.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrog. vom 29. Oktober 1910.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern nicht wesentlich verändert. Hoher Druck bedeckt das Innere Rußlands sowie das Nordmeer und vor dem Kanal befindet sich eine Depression, die einen Ausläufer bis zur südlichen Nordsee entsendet. Das Wetter ist in Deutschland meist bewölkt, aber trocken und dabei verhältnismäßig mild. Eine wesentliche Veränderung der Luftdruckverteilung und damit der Wetterlage ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober		Barom.	T. erm.	Lufttem.	Schneehöhe in mm.	Niederschlag in mm.	Windrichtung	Witterung
28	Morg. 9 ^U	750,5	8,8	8,0	95	MD	N	wolklos
29	Morg. 7 ^U	750,3	7,8	7,7	98	SD	N	bedeckt
29	Nach. 2 ^U	748,9	15,3	9,5	78	ESD	S	wolfig

Höchste Temperatur am 28. Oktober 14,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,8. Niederschlagsmenge am 29. Oktober 7^U früh 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. Oktober früh: Lugano halbbedeckt 7, Biarritz wolfig 19, Coruna bedeckt 13, Perpignan bedeckt 16, Nizza wolfig 11, Triest dunstig 12, Florenz bedeckt 12, Rom heiter 12, Cagliari bedeckt 19, Brindisi bedeckt 15, Ponta (Azoren) bedeckt 16.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 30. Oktober:

- Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
- Reicth. Fußballverein. 1 1/2, 3 Uhr Wettspiele.
- Fußballklub Alemannia. 1 1/2, 3 Uhr Spiele.
- Fußballklub Frankonia. 1 1/2, 3 Uhr Spiele.
- Fußballklub Mühlburg. 10, 1 1/2, 3 Uhr Spiele.
- Fußballklub Rhönig. 1 1/2, 3, 3 1/2 Uhr Spiele.
- Fußballverein. 1 1/2, 3 Uhr Spiele. Abds. 9 Uhr Jstt. i. Klubhaus.
- Rosoliseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
- Kühler Krug. 4 Uhr Konzert des holländ. Solistenorchesters.
- Neptun. 4 Uhr Variete-Abend im Grünen Hof in Durlach.
- Schulgengesellschaft. 2 Uhr Schlußfeier.
- Schwarzwaldbereich. Ausflug. Abfahrt 5,44 und 7 Uhr.
- Der der Württemberger. 5 Uhr Familienabend im Palmengarten.
- Kinetomatograph, Kaiserstraße 133. Vorstellungen von 11-11 Uhr.

Grand Marnier
Bureaux für Deutschland: Berlin W. 30.

Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe
Ingenieure. :: Ausstellungsraum: Kaiserstr. 209. :: Büro: Hebelstr. 3.

Es gibt im Menschenleben Augenblicke, in denen man zweifelt nach Hilfe umschau hält und keinen Rat mehr findet. Ramentlich dann, wenn man schwer erkrankt ist und doch nicht Heil hat, sich ins Bett zu legen. Aber dann laßt man sich einfach eine Schachtel Rausch Ädic Sodener Mineral-Wassillen, gebraucht sie nach Vorchrift und wird gesund, ohne Arbeitsunterbrechung und in der bequemsten Weise. Rausch Ädic Sodener laßt man für 85 Rfg. in allen einschlägigen Geschäften, achte jedoch streng darauf, daß man keine Nachahmung erhalt.

Allen sparsamen Hausfrauen
bieten wir durch Veranstaltung unserer **Serientage** die Montag, den 31. cr., beginnen, eine hervorragende Einkaufsgelegenheit zum Erwerb nützlicher Bedarfs- und unerreicht preiswerten **Geschenkartikel für Weihnachten.** Es dominieren die populären Preislagen **155 1.85 2.85**
Lesen Sie unsere heutige 4seitige Kellamebeilage in dieser Zeitung. Beachten Sie unsere Dekorationen Sonntag, den 30. cr.
Geschwister Knopf.
Pelz-Mode-Journal.

Das neueste Pelz-Mode-Journal ist eine vornehm ausgestattete Schrift, die in ihrem 16 Seiten starken Inhalt Großformat alles berücksichtigt, was auf dem Gebiete des Pelzmarktes, des Pelzwarenhandels und der Kürschnerei gegenwärtig modern und käuflich ist. Dieses Journal ist soeben erschienen und wird demnächst zur Ausgabe gelangen. Es hat zum Herausgeber das hiesige Pelzmodehaus, die Großkürschnerei Wilhelm Zeumer, Kaiserstraße 125-127, und bietet in seinem Inhalte sowohl durch textliche, wie auch illustrierte Darstellung eine vortreffliche Uebersicht aller Pelzwarentitel, es zeigt aber auch in geschickter Zusammenstellung die Preise der Saison 1910/11. Die Kunst der Mode für Pelze und in Verbindung damit der große Bedarf dieses Artikels, hat nicht unbedeutende Preissteigerungen zur Folge gehabt, namentlich in den beliebtesten und edlen Fellarten. Der Pelzhandel der Firma W. Zeumer ermöglichte es ihm, schon im Januar persönliche Original-Einkäufe in London, dem Weltmarkt für amerikanische Pelzwaren, zu machen, wie auch den direkten Bezug vom russischen Hauptmarkt, und ist die Firma dadurch ganz wesentlich Vorteilen ihrer Großkürschnerei in der Lage, wiederum ganz wesentliche Vorteile zu bieten. Die Herausgabe des Mode-Journals ist abermals ein Zeugnis für die Größe und Bedeutung dieser karlsruher Firma, die eine erste Stelle in den führenden Kreisen der Pelzwarenbranche einnimmt, was ja auch durch viele Auszeichnungen u. a. die Verleihung der goldenen Medaille und des Großen Preises anerkannt worden ist. Bei dem guten Kenne, das die Firma Wilhelm Zeumer weit über die Grenzen der engeren Heimat hinaus seit langem genießt, ist es nicht notwendig, hier nochmals auf ihre Bedeutung des Nächsten einzugehen. Ihre Grundzüge sind: feinste Verarbeitung nur bester, ausgezeichneter Qualitäten, streng reelle Bedienung bei sehr mäßigen Preisen. So hält es die Firma schon während ihres 40jährigen Bestehens und auf diesem Grundsätze wird sie ihre geschäftliche Betätigung auch weiter aufbauen.

Nur 4 Tage

Freitag den 28. d. M. bis Dienstag den 1. November

veranstalte ich, wie alljährlich zu Beginn der Winter-Saison, einen

Extra billigen Verkauf

in

Handschuhen Strumpfwaren Trikotagen

10%

Extra-Rabatt

um meiner werten Kundschaft Gelegenheit zu geben, sich von der

hervorragenden Preiswürdigkeit und vorzüglichen Qualität

der von mir geführten Fabrikate zu überzeugen.

Sensationell! Mehrere 100 Musterpaare Damen- und Kinder-Handschuhe in hervorragenden Qualitäten durchweg **2 Paar 95** S.

Paul Burchard

Kaiserstrasse
143.

Ständige Kunst-Ausstellung

Baden-Baden. Eichtentaler-Allee 8a. Baden-Baden.

Große Orient-Teppich-Versteigerung

in der Kunst-Ausstellung, Eichtentaler-Allee 8a.

Wie alljährlich werden auch dieses Jahr in der Kunst-Ausstellung, Eichtentaler-Allee 8a die dort über die Saison 1910 aufgelegten

echten Orient-Teppiche

nach Schluß der Kunst-Ausstellung Donnerstag den 3. und Freitag den 4. November, morgens 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Versteigerung am Haupteingang.

Es kommen zum Angebot folgende echte Orient-Teppiche als: Sumak, Schirak, Serabend, Bidjar, Beshir, Mir, Jordan Gebet, Ladik Gebet, Perser, Kassar, Boghara, Gallerie, Lalisch, Dagestan, Schervahan, Gzendie, Kabeistan, Anatol, Perjer, Ahghan, Seiden Anatol bis 4 x 5 Mir, dazu die pp. Reflektanten höflichst eingeladen werden. — Auskunft und Anträge nimmt entgegen

Wilhelm Fieß, Auktionator und Taxator,
Baden-Baden, Rettigstraße 18.



Red Star Line
Rote Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Kanada

Auskunft erteilt von

Rich. Graebener, 7241

in Karlsruhe,

Kaiserstr. 199a, Eing. Waldstr.

Großes Lager in Lindholm

Harmoniums.

J. Kunz, Pianolager,

Karlstr. 21, 11106

Kopfbürsten,

Kleiderbürsten,

Hutbürsten, 15557.3.1

Taschenbürsten,

Zahn- u. Nagelbürsten,

Kammreiniger,

Frisierkämme,

sowie alle Arten

Toilette-Artikel

empfehlen in grosser Auswahl

Luise Wolf Wtw.

4 Karl-Friedrichstr. 4.

Niederlage sämtl. Fabrikate von

F. Wolff & Sohn.

Damen beif. Stände find, streng

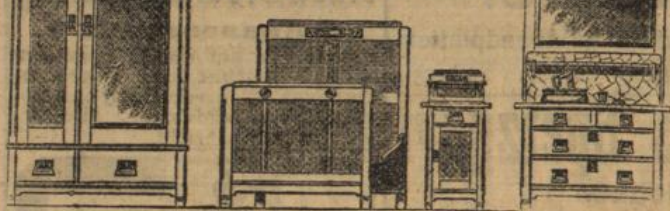
diskr. Hebev. Aufnahme

in isoliert a. Barbe gel.

Billam. Garten b. alleinl. Gebamme

Vorbeck, Nußloch b. Heidelberg, 7209a

Spezialität: eichene Speise- und Schlafzimmer



180 cm breit Marmor 115/60

Schlafzimmer, wie nebenstehend, und mehrere andere, neueste Entwürfe, mit 2 Bettstätten und 2 Nachtschischen, Kristallfacetgläser und Marmor, Mk. 325.—. — Großes Lager **kompletter Einrichtungen.** — Direkter Einkauf sämtlicher Rohmaterialien, daher billigste Preise. — Nur beste Arbeit. — Unbeschränkte Garantie. Lieferung franko.

Zur Ansicht ladet höfl. ein 9942a.14.2

Möbelfabrik Bauer
Durmshheim

nächst Lokal- und Staatsbahnhof.

Erste Karlsruher Herren-Kleider-Reparatur-, Bügel- und Reinigungsanstalt

„Bliß“ Kronenstr. 32

Telephon 2590

Preise für Aufbügeln: 1 Anzug Mk. 1.—

1 Heberzieher Mk. 0.80

1 Hose Mk. 0.40

1 Weste Mk. 0.30

Preise für Bühen inkl. Bügeln: 1 Anzug Mk. 1.50

1 Heberzieher Mk. 1.20

1 Hose Mk. 0.60

1 Weste Mk. 0.40

Preise für chem. Reinigen: 1 Anzug Mk. 2.50

1 Heberzieher „ 2.40

1 Hose „ .90

1 Weste „ .50

Reparaturen sowie Veränderungen sämtlicher Kleidungsstücke werden rasch und pünktlich zu den denkbar billigsten Preisen ausgeführt.

Damentoküme werden tadellos aufgebügelt. — Kostenl. Abholung u. Zustellung der Kleider.

14668.2.2 Hochachtend **Lud. Gramlich.**

Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

„Pudras“

ist das beste und hygienisch vollkommenste

Rasierseifenpulver

der Welt!

Originalflasche 1 M. u. 2 M.

Vertriebsgesellschaft chem. technischer Neuheiten,

Dr. Schnell & Co. G.m.b.H. München

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

15 Pfennig
kostet die neue Packung
Schwamm-Tücher
und das Paket
Schwamm-Tücherpulver

Weiches sind millionenfach bewährte Wasch- und Putzmittel von staunenerregender Reinigungskraft. Gegen die Sammelmarken werden anerkannt wertvolle Geschenke gegeben.

Damen find. distr. Aufn. bei Fr. Böhlinger, Erid.-Geb., Knittlingen b. Bretz. 203a

Damen finden b. g. Behandlung liebv. Aufnahme bei **Fran Huber, Hebamme, Baden** Dos, Wörlstr. 7. 6657a

Hüte werden bei bill. Berechn. garniert. 241736 Bürgerstr. 10. 4. St.

Neueres Piano zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe um. 241729 an die Exped. der „Bad. Presse“

Damen beif. Stände find, streng diskr. Hebev. Aufnahme in isoliert a. Barbe gel. Billam. Garten b. alleinl. Gebamme Vorbeck, Nußloch b. Heidelberg, 7209a

Damen beif. Stände find, streng diskr. Hebev. Aufnahme in isoliert a. Barbe gel. Billam. Garten b. alleinl. Gebamme Vorbeck, Nußloch b. Heidelberg, 7209a

Damen beif. Stände find, streng diskr. Hebev. Aufnahme in isoliert a. Barbe gel. Billam. Garten b. alleinl. Gebamme Vorbeck, Nußloch b. Heidelberg, 7209a

Damen beif. Stände find, streng diskr. Hebev. Aufnahme in isoliert a. Barbe gel. Billam. Garten b. alleinl. Gebamme Vorbeck, Nußloch b. Heidelberg, 7209a

Lehr- Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 27. Oktober 1910.

Der Entwurf von Vorschriften über Gewährung und Beschaffung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen für das Fahrpersonal der städtischen Straßenbahn wird gutgeheißen.

Einer Anregung in der Sitzung des Bürgerausschusses vom 11. Oktober ds. Jrs. entsprechend wird beschlossen, auf der Ostseite der Rasierstraße im Stadtteil Müppurr, entlang den Häusern Nr. 1 bis 23 einen Gehweg von 1,50 Meter Breite mit Bordsteinen anzulegen und die hierfür erforderlichen Mittel im Betrag von 3600 Mark in den Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags einzustellen. Die Angrenzenden haben den ortsführerischen Widerstand zu leisten.

Der Karlsruher Turngemeinde 1861 wird aus Anlaß ihres goldenen Vereinsjubiläums der große Festhallsaal auf Samstag den 1. Juli 1911, abends, und der kleine Festhallsaal auf Sonntag den 2. Juli 1911, mittags, mietfrei zur Verfügung gestellt. Den Festlichkeiten wird für beide Tage freier Eintritt in den Stadtpark gegen Ausweis durch das Festzeichen bewilligt.

Dem Brieftaubenzuchtverein „Blitz“ hier wird zur Abhaltung einer allgemeinen Brieftaubenausstellung mit Beschränkung auf die süddeutschen Staaten der vordere Teil der städt. Ausstellungshalle für die Zeit vom 10. bis 12. Dezember 1910 mietfrei eingeräumt.

Der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, Ortsgruppe Karlsruhe, wird zur Abhaltung zweier Vorträge über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten der große Rathhallaaal auf 16. November 1910 und 12. Januar 1911, jeweils abends 7/9 Uhr, mietfrei überlassen.

Mit der Firma Stadelhaus u. Buchloh, G. m. b. H. in Mannheim, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses ein Vertrag über die Vermietung von 20 000 Quadratmeter Hafengelände am Nordufer des Nordbassens zur Errichtung eines Sortierwerks und einer Breiterefabrik, sowie über die Einräumung eines Vorzugsmietrechts auf ein 5 000 Quadratmeter großes, westlich an den Mietplatz anschließendes Gelände und über die Bewilligung eines Kaufrechtes auf das ganze Gelände von 25 000 Quadratmeter, ein Vertrag abgeschlossen.

Nach Mitteilung des städtischen elektrotechnischen Amtes waren am 1. Januar 1910 in dieser Stadt 19, am 1. Oktober ds. Jrs. 36 Treppenhausbeleuchtungsanlagen vorhanden; sonach ist in neun Monaten ein Zugang von 17 Anlagen zu verzeichnen. Da mit einer

weiteren Vermehrung zu rechnen ist, wird die Anschaffung von Schalt-uhren genehmigt.

Das vom Tiefbauamt ausgearbeitete Projekt für die Umlegung von Grundstücken in dem Baugelände zwischen Jeppelin-Durmehsheimer und Sinnerstraße im Stadtteil Grünwinkel wird gutgeheißen.

Ein Gesuch um Erlaubnis zur Aufstellung eines Anfahrtspost-farthenautomats Ecke der Rhein- und Bogenstraße wird dem Großherzogl. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt.

Unbeantragt werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt: 6 Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband, sowie das Gesuch des Brauereibesizers A. Prink um Erlaubnis zum Betrieb des Hotel-Restaurants „Zum grünen Hof“, Kriegsstraße 5 und der Schankwirtschaft mit Branntweinhandel „Zum Cafe Grünwald“, Müppurrstraße 2.

Vergeben werden: die Lieferung von 300 Kubikmeter Granit-pflastersteinen für Rechnung des Tiefbauamts an die Firma Ludwig Hartmeyer in Colmar, die Lieferung der für die Dampfmaschine des städtischen Elektrizitätswerks benötigten Kühlwasser- und Ableitungen an die Firma R. Böding u. Comp. in Halberstadt.

Der Stadtrat dankt: dem Kommando der Freiwilligen Feuer-wehr Karlsruhe für die Einladung zu der am 31. Oktober ds. Jrs., abends 7/8 Uhr in der Kirchstraße stattfindenden Schlusführung, dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kintheim für die Einladung zu der Samstag, den 29. Oktober ds. Jrs., abends 5 Uhr stattfindenden Haupt- und Nachtübung, dem Arbeiterbildungsverein für die Über-berendung seines Tätigkeitsberichts für das vergangene Vereinsjahr und für die Einladung zur Feier seines 48. Stiftungsfestes im großen Festhallsaal am 29. Oktober ds. Jrs., Mühls Jährenverein hier, für die Einladung zu seinem 30. Stiftungsfest am 29. Oktober ds. Jrs. im Eintrachtsaal, der Turngesellschaft Karlsruhe für die Einladung zu dem Samstag, den 29. Oktober ds. Jrs., abends 7/9 Uhr in der Turnhalle der Humboldtschule stattfindenden Schauturnen der Damen-abteilungen und dem geschäftsführenden Vorstand des Vereins Bad. Dentisten für die Überberendung der Broschüre „das Fortbildungs-Insti-tut des Verbandes der Dentisten im deutschen Reich“.

Briefkasten.

Zr. S. in D. Das zu den Mietwohnungen führende Treppenhaus ist allen Mietern zur vertragsgem. ordnungsmäßigen Benützung gemein-sam. Wegen der Reinigung und Lüftung derselben sind die in dem Mietvertrag getroffenen Abmachungen oder die Anordnungen des Vermieters (Hausordnung) maßgebend. Für die Beleuchtung hat der

Vermieter zu sorgen, es sei denn, daß der Mieter im Mietvertrag, diese übernommen hat.

N. B. in S. Ihre Anfrage ist nicht ganz verständlich. Die Frage oder das Urteil kann dem Beurteilenden in das Gefängnis zugestellt werden; gegen das Urteil hat der Beurteilte innerhalb der Frist von einem Monat, gerechnet vom Tag der Zustellung, das Rechtsmittel der Berufung.

G. F. 20. Die Zeugnispflicht ist die Pflicht, einer Ladung Folge zu leisten, eine Aussage zu machen und die Wahrheit derselben durch Eid oder was der Ableistung eines Eides gleich gestellt ist, zu bekräftigen. Die Eidesverweigerung liegt der Verweigerung der Aussage gleich, den Zeugen treffen in beiden Fällen die gesetzlichen Strafen. Der Freiwillige hat den Eid in der gesetzlich vorgeschriebenen Form zu leisten.

A. S. in S. und Wien. Ihre Anfragen werden brieflich erledigt. Gogosp. Wenn in demselben zwei Leere gegen Solo geteigert sind, so ist Regel, daß der niedrigere Tarot verlegt wird; dies geschieht, um Ihr einen Tarot zu entziehen. Haben Sie nun statt dessen den Stiefel verlegt, so brauchen Sie sich selbst um einen sicheren Stich, zum Vorteil der Gegenpartei, weshalb Sie nicht getraut werden können. Etwas anderes ist es bei zwei verschiedenen Leeren, wo der Stiefel über der höchste Tarot verlegt werden muß.

Nach Durmersheim. Vorschriften bestehen hierüber nicht. Doch sollten sich die beteiligten Personen aus Gründen des Tactes, an den Verhandlungen und an der Abstimmung nicht beteiligen.

3327a Conrad Uhls **Modernster Komfort**
HOTEL BRISTOL BERLIN.
Zimmer von Mk. 4.50 an.
::: Unter den Linden. :::

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail
Größtes Spezialgeschäft in Bekleidungs- aller Arten Bekle-idungs-Accessories, Spitzen, Knöpfen, Besätzen, Band-schleifen, Strümpfen, Krawatten, Fädeln u. sämtlicher Einnaag- von Neuheiten. Marabouts am Meter von 55 Btg. an. Abge-paßte Straussfederstreifen schwarz und farbig per Stück Mk. 4.50. Püsch für Fenstermängel in schwarz, grün und rot à Mk. 2.50 per Meter, ca. 180 cm breit und passende Bordüren. — Telefon 372.

Der OXO Bouillon-Würfel Liebig
der Comp. Liebig
Liefert schnell und bequem eine Tasse besser Fleischbrühe Preis nur 5 Pfg.

Wein-Restaurant Feldherrnhalle.
Vorzüglicher Mittagstisch. Reichhaltige Abendplatten.
Besitzer: R. Falk. 15230.3.2
Sanatorium Schloss Spetzgart
Ueberlingen Bodensee
für innere Kranke und Erholungsbedürftige
physik.-diät. Behandlungsweise
130 Meter über dem See.
Herrliche Lage, eigener Wald, komfortabel eingerichtet, Zentralheizung, elektr. Licht, große und im Winter heizbare Luft- und Sonnenbäder, Familiencharakter. — Prospekt gratis. 2797a.9.1
Leit. Arzt: Dr. med. Wilh. Seitz.

Die **Städt. Brockenfammlung**
Schwanenstraße 4
nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Brot, Butter, Mehl, Öl, Wein, Obst, Gemüse, Zettel etc. entgegen. 11132
Mirana Platt
und **Phönix**
Nähmaschinen
für Industrie u. Hausgebrauch, entsprechen den höchsten Anforderungen. 38673
Für ihre Vorzüglichkeit wird jede Gewähr geleistet.
Georg Mappes, Karlsruhe
Karl-Friedrichstr. 20.

DR. ROTH'S Phosphatin
bestes Nahr- u. Kräftigungsmittel
Stärke I für Säuglinge vom 4. Monat ab und Kleinkinder. Erleichtert das Zahnern, stärkt die Knochen. Macht die Milch verdaulich. Dose Mk. 1.60.
Stärke II für Erwachsene, Jugendliche und Schulknaben. Zur Hebung und Ergänzung der Ernährung bei Schwäche, Mattigkeit, Erschöpfung bei geistiger und körperlicher Ueberanstrengung, beim Stillen etc. Dose Mk. 1.80. Billig, wohlschmeckend, appetitreggend und leicht verdaulich. Man frage seinen Arzt und verlange Gratisproben in der Drog. **Guntz, Jakob, Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 40, Drog. Dehn Nig., Hof-Drog. Roth, Drog. Salzer, Drog. Tschering, Internat.-Apoth. Waagen, Drog. Walz, Mühlberg: Strauß-Drog. Strauß. Durlach: Adler-Drog. Peter. Engros: Leop. Fiebig, Karlsruhe.**

Kostkind gesucht!
Eine Familie auf dem Lande wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Dasselbe würde ev. auch gegen eine einmalige Vergütung an Kindesstatt angenommen. Auskunft erteilt Carl Staber, Kaufm., Stuttgart, Oberbühlstr. 22, 10166a.
Prima Existenz.
Eisen- u. Kolonialgeschäft
enth. Laden, gr. Magazin, Scheuer, gr. Stallung, gr. Obst- u. Gemüse-garten, zwischen Mannheim und Karlsruhe an einem kleinen Platz gelegen, soll um den sehr billigen Kaufpreis von 20 000 Mk. be-mäßig. Anzahlung veräußert werden. Mit dem Kolonialgeschäft ist noch ein sehr gewinnreicher, außergewöhnl. ausdehnungsfäh. Nebenverw. verbunden, bringt jährl. reinen Nettodienst von über 1500 Mk. Anzahl. möglic. Näheres durch 10128a
J. Geiger,
Mannheim, F. I. S.

Eiserne Bettstellen
für Erwachsene von Mk. 6.—
per Stück an
bis zu den feinsten
Messingbettstellen
Kinderbettstellen
in grosser Auswahl
von Mk. 3.50 an.
Springfeder-Matratzen
Rosshaar-Matratzen
aller erprobten
Systeme. Direkte
(Lüftung-Matratzen
jeder Art)
empfeilt zu billigsten Preisen 15328.4.1
Otto Fischer
(vorm. J. Stüber), Grossherzogl. Hoflieferant,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 130. — Telefon 270.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gratis-Austausch
geschäftl. Ideen i. Art für Abonnenten. Keine Provision. Direkte Vermittlung. Beste Erfolge. Man verlange Prospekt. 9622a.10.7
H. Winter, Frankfurt a. M.,
Nr. 37, Humboldtstr. 92.

Weltausstellung BRÜSEL 1910:
GRAND PRIX.
Dr. Dralle's Birken-Haarwasser
Preis: 1.85 u. 3.70
Wirkung unübertroffen!
Georg Dralle, Hamburg.

Wegen Ableben des Besitzers
ist a. schönst. u. verkehrsr. reich. La-g. Kleiner, ab. lebh. u. aufblüh. Amtsstadt d. Elza (best. Schul-borb. f. Knab. u. Mädch.) ein 1866 gegr. fast konturlos.
,,Warengeschäft“
bestehend in:
Glas-, Porzellan-, Messing-, Blech-, Holz-, u. Galanteriewaren, Haus-halt.-Gegenstände (dabei stoffl. Lotteriegeschäft)
das ein. alt. weitverbreit. Kundsch. besitzt, samt Haus u. all. Waren-lag. u. d. sehr bill. Fr. v. 22 000 Mk. bei 4—5 000 Mk. Aus- u. Ver- gem. Neufab. inf. a. best. Anzeig. tabell. i. Stb. maß. groß, tief. Rab. 2 Schauf. 13 Jim., 2 Auid., Rab. 2 Stell. u. Waagen, Sof. Gart., fow. all. erdenf. Zubeh., Wasserl., elect. Licht (Zelex.), Gutmopschl., tücht. fleiß. Leut. w. a. wenigerbemitt. sind, best. Gelegen. a. sich. Erfitt. um deren, ab. nur entgegencome Off. man unt. Darleg. inf. Verb. u. Nr. 10138a a. Weiterbet. a. b. Exp. der „Bad. Presse“ höf. bit.

Sichere Existenzen!
biete die Uebernahme meines gut-gehabten **Warengeschäftes**, welches ich Familienverhältnisse wegen unter sehr güt. Beding. verkaufe. Uebernahme ist nicht unbedingt erforderlich. Das Geschäft befindet sich an industrie-reichem Plage. Brauchkenntnis nicht nötig, da nur mit langjähr. Lieferant. arb. Off. u. 241761 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Kurzhaariger, prämiierter engl. Windhund (Greyhound),
weiß mit gelben Flecken, 1 1/2 Jahre alt, auffallend schöner Luxus- u. Begleithund, ist in gute Hände sehr preiswert abzugeben. 10068a.2.2
S. Meißner,
Ettlingen,
Karlshafenstraße 2.

Tüchtige, kautionsfähige **Wirtsleute**
für ein gutes bis Bier-Restaurant in mittlerer Garnisonstadt Süddeutschlands per sofort unter günstigen Bedingungen gesucht.
Süddeutsche, speziell Rindner, die gute Küche führen, bevorzugt. Bewerb. unter Nr. 10129a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 4.1

Union-Brikets
Reinlichster Hausbrand
Billiger als Steinkohle
Verkauf in den Kohlenhandlungen

Winterüberzieher,
schwarz, gut erhalten, zu verkaufen. 241802
Bürlinstraße 8, 1. St.

Grauer Militärmantel,
Waffenrock u. j. w. (Grenadier) wird billig abgegeben. 241802
MarktstraÙe 43, 2. St.

Die Handlung: 1721. Der erste Akt spielt in Amiens, der zweite dritte und vierte in Paris, der fünfte auf der Straße nach Garmy. Die vor kommenden Länse sind: von S. Allegri-Dang arrangiert. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Abendblatte von 6 Uhr an.
Große Preise.

Konrad Schwarz
50 Waldstr. 50
Telephon 352
Beleuchtungskörper
für Gas- und elektr. Licht in reichster Auswahl.
Rechtmarken.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.
Sonntag den 30. Oktober 1910.
18. Abonnements-Vorstellung der Hst. B (gelbe Abonnementsarten).
Manon.

Oper in 5 Akten von Henri Meilhac und Lucille Poirer. Deutsch von E. Gumbert. Musik von C. Massenet.
Musikalische Leitung: A. Lorenz
Szenische Leitung: Peter Dumas
Personen:
Der Chevalier des Grioux Herm. Jachowicz
Der Graf des Grioux War. Bittner
Descaut, Garde-du-Corps, Mar. Büttner
Manons Cousin J. van Gorkom
Guillot Porfontaine, ein reicher Pachter. Franz Stoba
Derr von Breiligny Ed. Schäfer
Manon Ada v. Beßthofen
Rouffette Gisella Terak
Jabotte Rosa Schöberl
Nolette Marg. Brunst
Ein Wirt Fried. Gotz
Ein Sergeant Will. Kempf
Ein Soldat Max Schneider
Ein Rotzoffizier Sch. Wand
Dienerin bei Manon S. Meißner
Ein Gardist A. Bodenmüller
Ein Gardist Alfred Müller
Ein Grouper Ernst Gehl
Spieler, Soldaten, Reisende, Ver-käufer und Verkäuferinnen, wot-nehme Damen, Spagiergänger, Volk.
Die Handlung: 1721. Der erste Akt spielt in Amiens, der zweite dritte und vierte in Paris, der fünfte auf der Straße nach Garmy. Die vor kommenden Länse sind: von S. Allegri-Dang arrangiert. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Abendblatte von 6 Uhr an.
Große Preise.

Total-Ausverkauf: Trikotwäsche u. Strumpf-Waren. 15% Rabatt. Haug & Wirth

Gartenstrasse 16a.



Reinerts

Zahn-Atelier
Karlsruhe,
Kaiserstr. 126.

Naturgetreuer Zahnersatz
und Plomben unter
Garantie.

Fast gänzlich schmerz-
loses Zahnziehen.

Zahlreiche Anerkennungen. Schonendste Behandlung ängstlicher
Patienten. 12270*

Bequeme Zahlungen.

Inhalatorium

Dürheimer Soole, trocken

Hervorragende Heilerfolge bei allen akuten und chronischen
Erkrankungen der Nase, Rachen, Kehlkopf, Luftröhren, Asthma,
Verdauungsstörungen und Skrofulose. *15829*

Telephon 2368. Kuranstalt Kriegstr. 29.
Interessenten Besichtigung gerne gestattet.

!! Brautpaare, achten Sie auf Qualitäten !!

Das bekannte Möbel-Haus

Holz & Weglein

109 Kaiserstrasse 109

bringt ihre Firma in empfehlende Erinnerung.

Nur prima Waren kommen zum Verkauf.
Jahrelange Garantie, franko Lieferung.

Sämtliche Neuheiten

in
Teppichen, Vorlagen, Läufern, Tischdecken, Diwanddecken, Stores,
Tüllvorhängen, Leinenvorhängen, Fellen, Fenstermänteln u. Reisedecken
sind eingetroffen.

Gleichzeitig bringen wir unser großes Lager in

Moquettes-Möbelstoffen, Wand- und Dekorationsstoffen

worin täglich Neuheiten eingehen, in empfehlende Erinnerung.

14628.2.2

Dreyfuß & Siegel

Großherzogliche
Hoflieferanten ::

Patent- und
techn. Bureau
Prof. F. Ant. Hubbuch Erben
Strassburg i. Els.,
Roshemerstr. 16. 7602a*

So



kann jede Kleidung an den
verbesserten Thalsia-Brust-
u. Rockträger System Platen-
Garnis) angeklammert und
dadurch in eine hygienisch
vollkommen umgewandelt
werden. Ausserdem verleiht
dieser Träger das, was kein
Korsett zu geben vermag;
Natürlich-schöne und volle
Büsten ohne Schädigung ihrer
natürlichen Funktion!) an-
nehmlich freie, ungezwungene
Körperhaltung, bei allmög-
lichster Beweglichkeit. Preise
v. Mk. 3.50 an. Allein echt
nur in dem Wort Thalsia
auf den Patentklammern
und der eingetragten Thalsia-
Schutzmarke.

Zu haben nur bei
Luise Vier,
Kronenstr. 11.

Karlsruher Seifenhaus,

18 Kreuzstraße 18

Prima Seifenstücke 30 Pfg.,
" weiße Kernseife " 30 "
" gelbe " 29 "
weiße Schmierseife, gelbe " 29 "
Feiner empfiehlt feinsten Sorten
Toiletteseifen u. Toilettenmittel,
sowie Bürsten, Schrubber, Seifen-
bunttücher, Fensterleder, Boden-
wachs, Stahlwäse, Seifenpulver,
Fettlauge, Bleichlauge,
Wasserglas u. Natronlauge,
Schwämme, Kämme, Spiegel u.
Haarwäscher.

20.13 Rabatmarken. 11116



!! Aufgepaßt !!

Wer abgelegte Kleider hat
und nicht sie gern verkaufen
Der schreib mir eine Reichspostkarte,
Ich komme schnell gelaufen;
Bezahle einen hohen Preis,
Damit ein jeder kann behelfen,
Und mer die Abreise nicht weihen.
Der kann sie unten sehen! 341047
K. Maier, Markgrafenstr. 20.

Moderne
Personen-
Lasten

AUFZÜGE

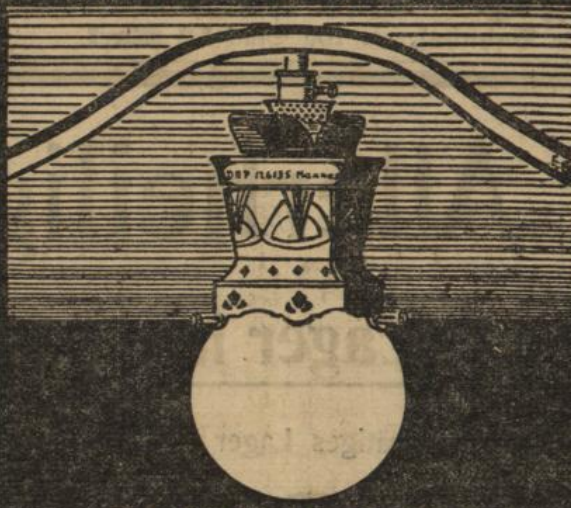
Winden,
Krane, Schiebe-
Bühnen Förder- und
Transport-Anlagen jeder Größe
Kostenanschläge gratis.

Maschinen-Fabrik **LOUIS NAGEL**
KARLSRUHE-BADEN

Achtung, was der Rudeleschwob hat!

Officiere prima Speise-Kartoffel per Zentner
Mk. 4.20 frei Keller, bei Mehrabnahme billiger.
Offerten **Fr. Motzer,** Büro Schützenstr. 37.

Graetzin-Licht



42-60%

Gasersparnis

Nur echt mit Stempel „Graetzin“ auf Brenner und Zubehör.
Nachahmungen weisen man zurück.
Zu haben bei allen Installateuren. Bezugsquellen weisen
nach: Ehrlich & Graetzin, Berlin SO. 26, Eisenstr. 92-94.

Eier

beste und billigste Bezugsquelle
für Weberverläufer, Konditoren,
Bäcker und größere Konsumenten.
Stromper Versand nach auswärts.
Preislisten gerne zu Diensten.

13586 **Chr. Emmel,** 26.11
Eiergrosshandlung
Telefon 1596. Luitzenstraße 44.

2.2 **Kleiner** 341584

Gasofen,

breits neu, hat billig zu verkaufen.
J. Strehle, Scheffelstr. 62, S. III.

Damen finden diskrete Auf-
nahme bei

diplom. Hebamme
in Genf, 1, rue du Commerce,
Mme. Bouquet, 9102a*

Gesucht werden:
2500 bis 4000 Mark,
5000 bis 7000 Mark,
10000 bis 14000 Mark,
prima II. Hypotheken. 15434.3.3

Angebote nimmt entgegen
August Schmitt,
Hypothekengeldh. Karlsruhe,
Dirichstraße 43. Telefon 2117.

Für die diesen Monat be-
ginnenden 15016.8.8

Tanz-Kurse

erbilte gefl. Anmeldung
Kaiserstr. 22 (Laden)
oder
Gottesauerstraße 2.
Hochachtend
R. Landmesser, Tanz-
lehrer

Enorm billig:

Ein größerer Kofen
halbvollene
und 14941.12.4
reinvollene
Schlafdecken.
Ganz besonders preiswert diverse
eigene Decken.
Kaiserstr. 133, 1 Tr. hoch,
im Hause des Weltkinematographen.
Eingang bei der Heinen Kirche.

Putze nur mit

Globus
Putzextrakt
Besten Metallputz der Welt.

Schweine-

Stückenfleisch (Rippen, Rücken,
Kopfstücke, Schmalzen, Ohren, flei-
schige Woten), frisch getalgene, ge-
kühlte hiesige Ware, 10 Pfd. -Sorte
nur Mk. 3.50; Stübel mit 25 u. 50
Pfd. Inhalt pr. Pfd. 35 Pfg., 9 Pfd.
Holstein, Holländer Käse, fäufig u.
Idamittig Mk. 3.15,
9 Pfd. -la Thür. Motiwurst " 5.20,
9 Pfd. -la Landleberwurst " 5.80,
9 Pfd. -la Blutwurst (Dauerw.), 10.20,
9 Pfd. -la ger. Rückenped " 7.80,
9 Pfd. -la ger. Rippenped " 7.80
Lieferet ab hier Nachnahme 8163a
8.3
Heinr. Krogmann,
Hortor i. S. 75.

Diskrete Entbindung

zugesichert in ärztlich geleiteter, aufs
modernste eingerichteter, frei gelegener
Anstalt in grosser Stadt Deutschlands.
Näheres auf briefliche Anfrag. unter
B. A. 1650 an Rudolf Mosse,
Berlin S. W. 7800a.13.11

Jagdhund verlaufen,

kurzhaar, Hündin, braun, mit klein,
weißen Flecken, Kettenhalsband, auf
den Namen „Diana“ brennd. Ab-
zugeben gegen gute Belohnung.
341457 **Schützenstraße 42, 2. St.**

Die Klage...
erfolgt...
Komfort...
Detail...
acht!...
stanz...
gesch...
er...
F. I. S...
50...
örper...
Licht...
Karlsruhe...
über 1910...
Kaiserstr. 186...
Telephon No. 1783...
Filiale: Baden-Baden...
Eine Plättanalt...
Defen...
in großer Auswahl bei billigem Preis...
empfiehlt...
Julius Kahn...
Baubeschläge u. Werkzeuge, Karlsruhe, Waldstr. 33...
15229.3.3

13 Adlerstr. 13

Nicht übersehen!

13 Adlerstr. 13

Damen-Kostüme

nur diesjährige Neuheiten in allen Farben
bedeutend im Preise herabgesetzt
von **25 Mk.** anfangend.

Damen-Kostüm-Röcke

reichhaltige Auswahl
von **9 Mk.** anfangend.

Damen-Paletots Damen-Mäntel Damen-Jacketts

aussergewöhnlich billig.

Damen-Blusen

in Spitze, Wolle, Seide etc. etc., in allen Farben
nur erste Neuheiten.

Herren- und Knaben-Anzüge

in den neuesten Façons und Farben
in der Preislage von **5 Mk.** anfangend.

Herren- und Knaben-Paletots

in grösster Auswahl.

Trotz der enorm billigen Preise werden alle Gegenstände

auf Teilzahlung

zu den günstigsten Bedingungen verabfolgt.

13 Adlerstrasse 13
2721 Telephon 2721.

M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.

Trotz der enorm billigen Preise werden alle Gegenstände

auf Teilzahlung

zu den günstigsten Bedingungen verabfolgt.

13 Adlerstrasse 13
2721 Telephon 2721.

Nur diese Woche!

verkauft gef. Komplette Jahrg. 1908 u. 1909 von: Dabem, Lini- verium, Buch für Alle, Neues Blatt, Gute Kunde, Berliner Illustr. Bl., Belt und Haus, Gartenlaube, Romanbibliothek, Land u. Meer, Regendorfer, Luftige Blätter, Fliegende Blätter à 2 Mk., Moderne Kunst, neu, ungelesen, Jahrg. 8-21, à 5 Mk. Bestellungen v. 5 Jahrgängen an frei. 8577a Germania Berlin, Besselftr. B.4.

Zafelklavier,
gut erhalten, für 60 Mk. zu verk. 841794 Belfortstr. 19, part.

Schweine-Schmalz

garantiert reines echtes
mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:
Eimer ca. 20-45 Pf.
Ringhasen 15-20-35 "
Schwenkessel 30-40-60 "
Zeigschüssel 15-30-50 "
Waffertopf 20-40 "
W. Beurlen junior, Kirchheim-Zed 31 (Württbg.)
Viele Anerkennungsöhre den. 22

Am nächsten Montag den 31. Oktober steht schönes

Kraut

auf dem Bahnhof, per 100 Stück 12 Mark. 10184a.2.2

Geschäfts-Berkaufe,

Bädereien in sämtlichen Bezirken Badens, der Rheinpfalz u. Hessen. Wirtschaften, Webereien, Privat- u. Geschäftshäuser in Karlsruhe. 841787 Gindstr. 9, Karlsruhe.

Buffet hochfein, 148 Mk., eleg. **Schreibtisch** 62 Mk., **Chaiselongue** 24 Mk., **Divan** 28 Mk., **großes Trümmel** 28 Mk., **Berilow** 29 Mk., **Ausziehtisch** 22 Mk., elegante **Schlafzimmer- Einrichtung** 250 Mk., **eif. Kinderbettstelle** 9 Mk., **Spiegel, Teppiche, Vorhangstoffe**, alles neu, **spotbill. Werner, Schloßplatz 13, Eing. Karl-Friedrichstr., part. r. 841798**

Bureau für Ehevormittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
Marlgrafenstr. 26, 11102*

Heirat.

Fräulein, 26 J., sehr wirtschaftl., ca. 90 000 M. Vermögen, später v. Erbschaft, möchte sich glücklich verheiraten Bewerber, wenn auch ohne Vermögen, wollen zell gemeinte u. nachkommene Antzagen senden an Postlagerkarte 86, **Berlin NW. 7.** 10118a

Heirat.

Junger Mann, 27 Jahre alt, Besitzer eines gutgehenden Restaurants im württ. Schwarzwald, wünscht mit einer Dame mit Vermögen bekannt zu werden, zwecks Heirat. Damen über 35 Jahre finden keine Berücksichtigung. Offerten mit Photographie und Nr. 9985a an die Exped. der „Bad. Presse“. Anonymus zwecklos. Vermittler ausdrücklich verboten.

An Eltern, Vormünder!

Ich suche die Bekanntschaft einer häusl. erzog. Dame, mögl. nicht unt. 25 Jahr., aus gut. Bürgerfam. zwecks Verheiratung. Ich bin 29 J. a., Profurist ein. Weltbau. in württ. Großstadt, meine Eizüge 6000 M. jährl., mein Verm. 15 000 M. Vermittler sind gleiche Vermögensverhältnisse. Vermittl. u. anonym zwecklos. Nichtkonv. innerh. 14 Tag. zurück. Zuschrift unt. F. M. V. 998 an Rud. Woffe, Frankfurt a. M. erb. 10052a

Landwirtschöchter

Ende 20er, gebild., v. angenehmem Aussehen, ruh. Char. u. best. Ruf, Witwe, mit größerem Vermögen, wünscht sich glücklich zu verheiraten. Off. unt. Nr. 10103a an die Exped. der „Bad. Presse“. Anonymus zwecklos.

Ehe-schließungen, England

rechts-gültige, in England Gesetzszug, Prosp. etc. 50 Pf. 8882a Brock's, London E. C., Queenstreet 90

PODSZUS

Berlin 7 ver- mittelt reiche Heiraten. Etabl. 1883. Tel. L. 7895.

Detailgeschäft

mit nachweisbar guter Rentabilität in Karlsruhe i. B., über an einem mittleren, evtl. kleineren Plage zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Details, die streng diskret behandelt werden, bitte zu richten an die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 841784.



Der **Umsatz** des **Rabatt-Spar-Vereins** betrug bis heute über **41 Millionen** Mark.

Für eingelöste Bücher wurden in **bar ausbezahlt 1 Million 800 000** Mark.

Diese Zahlen zeigen, mit welchem grossen Verständnis das **Rabatt-Sparvereinswesen** vom kaufenden Publikum erkannt wurde, u. bitten wir durch **Einkauf bei den Mitgliedern** unseres **Rabatt-Spar-Vereins**, unsere Bestrebungen auch fernerhin unterstützen zu wollen.

Der Vorstand.
Geschäftslokal: **Waldstr. 6.**

Halbe Preise!
Ca. 800 000 **keine Qualitäts-Cigaretten**
(Indentur-Posten) werden zu **halben Preisen** ausverkauft.

Posten gelbe Russen statt 3.50 100 Stück **1.75** Mk.
5 Fig.-Cigaretten 100 St. **2.50**
3 1/2 Fig.-Cigaretten 100 St. **1.75**
2 1/2 Fig.-Cigaretten 100 St. **1.25**
2 Fig.-Cigaretten 100 St. **1.** — Mk.
Neptun 100 St. **60** Fig.
nur so lange Vorrat!
Orient-Savanna-Saus
Karlsruhe **Waldstr. 21**
Kreuzstr. 18, Kaiserstr. 87,
Kaiserstr. 229, Ecke Hirschstr.,
Mendelsohnplatz 3, Ecke Kriegstr.

Kanarienhähne
fleißige Sänger, werden wegen Aufgabe der Zucht billig abgegeben.
841787 **Dudolffstr. 1, part.**

Für Allerheiligen!

Unerreicht größtes Lager in schwarzen Paletots

Ständig vorrätiges Lager in der Saison:

Ca. **800** Stück

schwarze lange und kurze Paletots
in Double, Eskimo, Tuch, Cheviot, Kammgarn, Sammet, Plüsch und Astrachan.

Keine Gelegenheitsposten

sondern nur bekannt reelle, prima Ware, für jedes Stück Garantie für bestes Tragen.

E. NEU Nchf., Inh. S. Michel-Bösen, Kaiserstraße 74.

Karlsruhes grösstes Spezialhaus. 15666

KNOPF'S SERIEN-TAGE

BIETEN EINE HERVORRAGENDE EINKAUFSGELEGENHEIT

95 & **1.85** **2.85**
Mk. Mk.

Beginn: Montag, den 31. Oktober.

Aus Serie I für

95 Pfennig

nachstehend einige Beispiele

Abt. Haushalt.

- 1 Küchengerät, bestehend aus div. Löffeln, Hackbrett, Fleischbrett und Fleischklopfer 95 ⤵
- 1 Rosshaarbesen 95 ⤵
- 1 Dejeuné, „echt Porzellan“, ff. dekoriert 95 ⤵
- 1 Verlängerungsmarkttasche, extra gross 95 ⤵
- 1 Messingbügelleuchter mit Kerze 95 ⤵
- 1 grosser Haussegen mit ff. poliertem Rahmen 95 ⤵

1 Ofenschirm, ff. dekoriert 95 ⤵

- 1 Obst-Service mit mod. Früchtedecor 95 ⤵
- 1 Spirituskocher für zwei Töpfe 95 ⤵
- 1 Petroleumkanne (2 Liter), ff. dekoriert 95 ⤵
- 1 moderner Briefkasten mit hübschem Decor 95 ⤵
- 1 Klostebürstenhalter mit Klostebürste 95 ⤵
- 1 Wichsgarnitur 95 ⤵
- 1 Herdplattenputzer und 12 Bogen Schmirgelleinen 95 ⤵
- 4 Glühstrümpfe im Karton 95 ⤵
- 1 ovale emaillierte Wanne 95 ⤵

1 Kohlenkasten, ff. dekoriert 95 ⤵

- 1 Wäscheleine, 40 m lang u. 1 Bund Klammern 95 ⤵
- 1 emailliertes Löffelblech 95 ⤵
- 1 Küchengerät: Halter mit 2 Messer und Messerschärfer 95 ⤵
- 6 Stück gute Esslöffel auf Karton 95 ⤵
- 1 grösserer Wandspiegel mit modern. Rahmen 95 ⤵
- 1 Kinderstuhl mit Topf 95 ⤵
- 1 Sand-, Seife- und Soda-Gestell, ff. dekoriert 95 ⤵
- 1 grosser Zwiebelkasten, ff. dekoriert 95 ⤵

1 Tischlampe, komplett 95 ⤵

- 1 Gebäckkasten, ff. dekoriert 95 ⤵
- 1 Konsole mit Kaffee- und Zuckerbüchse 95 ⤵
- 1 Wärmflasche, 28 Zentimeter 95 ⤵
- 1 Küchenlampe mit ff. Delftdecor 95 ⤵
- 1 Wäschetrockner und ein Schock Wäscheklammern 95 ⤵
- 1 emailliertes Milchkocher 95 ⤵
- 1 Gasherdzünder m. regulierbar. Füllschraube und 12 Bogen Schmirgelleinen 95 ⤵
- 1 Kaffeemühle m. hohem Messingtrichter 95 ⤵
- 1 weiss emaillierte Suppenschüssel (22 cm) u. 1 weiss emailliertes Suppenlöffel 95 ⤵
- 1 emailliertes Brotkorb, 1 Zuckerdose und 1 Aluminium-Teeselher 95 ⤵
- 1 Besteckkorb und 6 Esslöffel 95 ⤵

1 Aermelbügeltisch und 1 Bügeleisen 95 ⤵

So lange Vorrat!

Abt. Haushalt.

- 1 Waschbrett m. Zinkeinlage, doppelseitig 95 ⤵
- 1 vernickelte Teebüchse, 1 vernickeltes Tee-Ei und 2 Pfeffer- und Salzstreuer 95 ⤵
- 3 Essbestecke mit vernickelten Griffen 95 ⤵
- 1 Tablett mit Stabgriffen 95 ⤵
- 1 Eierservice, 4 Eierbecher u. vernick. Tablett 95 ⤵
- 1 Kohlenfüller, ff. lackiert 95 ⤵
- 1 vernickelte Zuckerdose 95 ⤵
- 6 Tassen mit Untertassen, ff. dekoriert 95 ⤵

1 Handtuchständer, nussbaumartig 95 ⤵

- 1 grosser Papierkorb, solide gearbeitet 95 ⤵
- 1 Armkorb 95 ⤵
- 1 emailliertes Salatseher, 24 cm 95 ⤵
- 1 emaillierte Milchkanne (2 Liter) 95 ⤵
- 1 Tablett mit 6 guten Bier- oder Teebechern 95 ⤵
- 1 Kohlenstiel und 1 Paket Feueranzünder 95 ⤵
- 3 hohe Römer 95 ⤵
- 1 Bierservice, Krug mit 6 Gläsern 95 ⤵
- 1 Aluminium-Milchkocher, 14 cm gross 95 ⤵

1 Putzschrank mit 3 Schubladen 95 ⤵

Rein Aluminiumgeschirr.

- 1 Omelettepfanne mit Stiel, 20 cm 95 ⤵
- 1 Eierpfanne mit Griffen, 20 cm 95 ⤵
- 1 Milchtopf mit Ausguss, 14 cm 95 ⤵
- 1 Kasserolle mit Stiel, 16 cm 95 ⤵
- 1 Nudelpfanne, 16 cm 95 ⤵
- 1 Fleischtopf, 14 cm 95 ⤵
- 1 Durchschlag 95 ⤵

1 Panel, 80 cm, nussbaumartig 95 ⤵

- 3 Hyazinthengläser m. 3 holländ. Hyazinthenzwiebeln 95 ⤵
- 1 Halter mit Wiegemesser und Fleischbrett 95 ⤵
- 1 Handtuchhalter m. ff. dekoriertes Einlage 95 ⤵
- 2 Stück Kleiderbügel mit unspannenen Drähten und 2 Hosenstrecker 95 ⤵
- 1 Kleiderhalter, gross, m. 5 vernickelt. Haken 95 ⤵
- 1 Bücherbrett, nussbaumartig, zum Hängen 95 ⤵
- 1 Küchenleiter mit 3 Stufen 95 ⤵
- 1 Fussbank, nussbaumartig 95 ⤵
- 1 grosses Topfbrett mit mehreren Haken 95 ⤵
- 1 Halter mit gross. vernick. Haken u. Nudelrolle 95 ⤵
- 1 Ofenvorsetzer, ff. lackiert und dekoriert 95 ⤵
- 1 Etagère mit 6 Gewürztönnchen, echt Porzellan 95 ⤵

1 Schirmständer, ff. dekoriert 95 ⤵

Abt. Galanterie.

- Brotkorb od. Konfektschale, versilb. m. Innenvergoldung 95 ⤵
- Konfekt- od. Fruchtkörbe m. Henkel, versilb. m. Innenvergoldung 95 ⤵
- Butterdose, vernick. Deckel und Untersatz 95 ⤵
- Cakesdose, vernickelt. Deckel, gemustert. Glas 95 ⤵
- Marmelade- oder Honigdose, mit vernickelt. Untersatz 95 ⤵
- Blumenvase, 34 cm hoch, gemust. Glas mit Metallverzierung 95 ⤵
- Ascher, farb. Glas m. Streichholzbehälter und Zigarrenablage 95 ⤵
- Rahmservice, 2teilig, auf goldfarb. Tablett 95 ⤵
- Frühstücks-Service, 3teilig, m. verziert. Tablett 95 ⤵

Nach Wahl: 2 Stück 95 ⤵

- 1 Schreibzeug mit Metalluntersatz und Löscher 95 ⤵
- 1 Brotkorb m. durchbroch. Bordüre, versilb. mit Innenvergoldung 95 ⤵
- 1 Wasserservice, Flasche u. 2 Gläser m. Goldrand u. Tablett 95 ⤵
- 1 eleg. Metallvase, moderne Präg., vermessenigt 95 ⤵
- 1 Metall-Ascher, moderne Form, mit Zigarrenablage 95 ⤵
- 1 Säulen-Thermometer mit Adler 95 ⤵
- 1 Mocca-Tasse m. altsilberfarb. Metallhalter und Teller 95 ⤵
- 1 Zuckerkörbchen, geschliffen, m. Zuckerlöffel 95 ⤵

1 Metall-Uhr zum stellen, tadell. Werk, nickel- oder messingfarbig 95 ⤵

- 1 Kabinett- und 2 Visit-Rahmen, Metall 95 ⤵
- 1 Frucht- od. Salat-Schale, m. Metallhalter, vers. 95 ⤵
- 1 eleg. Hutnadelständer, Cellul. o. Metall m. Nad. 95 ⤵
- 1 Frühstücks-Service, Butterglocke, Pfeffer-, Salzstreuer und verziertem Tablett 95 ⤵
- 1 Tafelaufsatz, irisierendes Glas mit Metallfuss 95 ⤵
- 1 Likörservice, Flasche u. Gläser, imit. Steinschliff mit versilb. Tablett 95 ⤵

1 Nachtlisch-Säulenlampe (Glas) m. hübsch. Schirm und Licht 95 ⤵

- 1 Tischeschaukel und Besen, versilbert 95 ⤵
- 1 versilb. Brotkorb m. Griff u. Fayence-Einlage 95 ⤵
- 1 schöne Tortenplatte mit durchbr. vernick. Rand 95 ⤵
- 1 eleg. Taschenlampe mit 2 Batterien 95 ⤵
- 1 Cakesdose, m. versilb. Untersatz und Bügel 95 ⤵
- 1 eleg. versilb. Konfektkörbchen, durchbrochen 95 ⤵

1 Büste, berühmte Männer- od. Kinderköpfe, elfenbein od. patinifarbig 95 ⤵

- 1 Reise-Spirituskocher mit Topf 95 ⤵
- 3 elektr. Batterien für Taschenlampen, Garantie Qualität 95 ⤵
- 12 Stück Holz-Photographierahmen 95 ⤵

1 Salatschüssel, imit. Steinschliff mit Besteck 95 ⤵

- 1 Cabaret, 3teilig, mit versilbertem Griff 95 ⤵
- 1 Briefbeschwerer, Löwe auf Sockel 95 ⤵

1 Patent-Tauchen-Feuerzeug m. Sprungdeckel 95 ⤵

Umseitig weitere Beispiele.

95
1.85
2.85

KNOPF'S Serien-Tage!

95
1.85
2.85

So lange Vorrat! ○○○○○○○○○○○○○○○○○

Nachstehend weitere Beispiele aus Serie I à 95 Pfennig:

Wäsche

- 2 farb. Kinderröckchen, festoniert 95³
- 3 gestrickte Jäckchen, 1 Nabelbinde und 2 Erstlingshemdchen 95³
- 3 Lätzchen, 1 Paar Armbändchen und 1 Piqué-Jäckchen 95³
- 2 Reformlindeleinwindeln u. 1 Molton-Unterlage 95³
- 1 schwere Molton-Wickeldecke, weiss fest. 95³
- 6 Molton-Wickelbänder u. 1 Nabelst. 95³
- 2 eleg. gestr. Jäckchen in 2 Grössen 95³
- 2 eleg. Molton-Wickeldecken, umstochen 95³
- 1 Piqué-Kinder-Tragröckchen, mit feston. Volant 95³
- 1 Untertaille m. reicher Stickerei, Vorder- und Rückengarn. 95³
- 1 Damenhemd, solider Cretonne, m. Spitze oder Feston 95³
- 1 Damen-Nachtjacke, weiss Croisé mit Spitze oder Feston 95³
- 1 Damen-Beinkleid, Piqué gebogt oder mit Stickerei 95³
- 2 Kinder-Hemden, Renforcé, mit Feston, Achselabschluss, 3 Grössen 95³
- 1 farb. Damen-Beinkleid, festoniert 95³
- 1 farb. Mädchenhemd, 60-75 cm 95³
- 1 farb. Knabenhemd, 70-80 cm 95³

Handarbeiten

- 1 Kaffeewärmer, Leinen u. Halbleinen, gez. 95³
- 1 Lampenputz- u. 1 Topflappentasche, garn. 95³
- 1 Waschtischgarnitur, 5teilig, Halbl., gez. 95³
- 1 Zimmer- u. 1 Küchenhandtuch m. Hohlsaum 95³
- 1 Besenvorhang m. Stoff garn., gezeichnet 95³
- 1 Küchen-Paradehandtuch m. breiter Bordüre und Hohlsaum 95³
- 1 Zimmer-Paradehandtuch, festoniert mit Durchbrüchen 95³
- 1 Zimmer-Paradehandtuch mit Einsatz und breiter Spitze 95³
- 1 Zimmer-Paradehandtuch, fertig tamboureniert und festoniert 95³
- 1 Milieux, grau, russisch Halbleinen, 60/60 mit Hohlsaum, Zeichnung Erika 95³
- 1 weisser vorgez. Läufer und 1 Milieux 95³
- 1 Kongress-Milieux mit Spitzeneinsätzen und Spitze ringsherum 95³
- 1 Läufer, Fillet-Tüll, aparte Muster 95³
- 1 Kongress-Läufer, fertig gestickt, Handarbeit 95³
- 1 Milieux, Kongress, fert. gestickt, Handarb. 95³
- 1 Arbeitsständer mit Beutel . . . 95³
- 6 Teneriffa-Deckchen u. 2 fertig gestickte Tablett 95³

Strumpfwaren

- 3 Paar Herren-Socken, meliert 95³
- 2 Paar gestr. Herren-Socken, Halbwolle 95³
- 1 Paar 1x1 od. 2x2 gestr. Herren-Socken reine Wolle 95³
- 1 Paar Herren-Socken, mod. Streifen oder Ringelmuster, reine Wolle 95³
- 1 Paar Herren-Socken, Zwickel- o. Stickermuster 95³
- 1 Paar Herren-Socken, mod. Streifen 95³
- 1 Paar Damen-Strümpfe, Wolle plattiert schwarz u. braun, Grösse 1-5 2 Paar 95³
- 1 Paar Damen-Strümpfe, Wolle plattiert, 5 Grössen 2 Paar 95³
- 1 Paar Damen-Strümpfe, reine Wolle, engl. lang, nahtlos, schwarz und braun 95³
- 1 Paar Damen-Strümpfe, reine Wolle, mod. Ringel und Streifen 95³
- 1 Paar Damen-Strümpfe, 1x1 u. 2x2 gestrickt, reine Wolle, zum Anstricken 95³
- 2 Paar reinwoll. Annähfüsse 95³
- 1 Paar Kinder-Gamaschen, reine Wolle 95³

Manufakturwaren

- Reste und Abschnitte**
- von Hemdenflanellen, Molton, Blusenstoffen, Negligébarthenden, Schürzenstoffen, Hemdentüchern, Handtuchstoffen etc. in Längen v. 1 1/2-5 m, jeder Koupon 95³
- 1 m 160 cm br. Bettuch-Cretonne, schwere Qualität 95³
- 1 m 150 cm br. Bettuchbiber, weiss 95³
- 1 m 130 cm br. weiss Bettendamast, mit Seidenglanz 95³
- 1 m 130 cm br. farb. Bettsatin, neue Must. 95³
- 1 m 130 cm br. altgold Store-Damast 95³
- 1 Posten Kleider- u. Blusenstoffe per mtr. 95³
- 1 Posten gestr. Seidenstoffe, mod. Farb. p. m 95³
- 1 Posten schwarze reiseidene Tafel p. m 95³

Weißwaren

- 1/2 Dtzd. Dreif-Handtücher für die Küche 95³
- 1 St. reinleinen Gerstenkorn-Handtuch m. Hohlsaum 95³
- 1 Kissenbezug, weiss, gebogt, oder mit Stickerei-Einsatz und Säumchen 95³
- 1/2 Dtzd. Spültücher, 45/45, gesäumt 95³
- 1/2 Dtzd. imit. Ledertücher mit Aufschrift 95³
- 1 Dtzd. Teeservietten mit bunter Kante 95³
- 1 Kaffee-Decke mit Fransen 95³
- 1 Pfund Pflanzendaunen 95³

Wollwaren

- 1 Kinderhäubchen, Tuch oder Plüsch, mit reich. Applikation in div. Farben 95³
- 1 Knabensweater, 3 Grössen 95³
- 1 Damen-Weste, 2 Grössen 95³
- 1 imit. Orenburger Shawl, reine Wolle 95³
- 1 Ballshawl mit Chenillefransen 95³
- 1 Velour-Echarpe 95³
- 1 wollener Shawl, schwarz, weiss u. farb. 95³
- 1 weisse Sportmütze 95³
- 1 warme Knabenmütze u. 1 wollener Shawl 95³

Handschuhe

- 3 Paar Damen-Handschuhe, Ringwood od. Piquémuster 95³
- 2 Paar Damen-Handschuhe, Wolltrikot mit Druckknöpfen 95³
- 2 Paar gestr. Damenhandschuhe, r. Wolle 95³
- 2 Paar Damenhandschuhe, Piquémuster m. farb. Manschetten 95³
- 1 Paar Damenhandschuhe, Trik., reine Wolle 95³
- 1 Paar Damenhandschuhe, Wolltrikot, mit seidennem Futter 95³
- 1 Paar Damenhandschuhe, imit. Wildleder 95³
- 1 Paar lange Damenhandschuhe, reine Wolle mit Doppelmanschetten 95³
- 1 Paar Glacé-Damenhandschuhe, hell u. dkl. 95³
- 1 Paar Herrenhandschuhe, gestr., reine Wolle, schwarz, weiss u. farb. 95³

Schürzen

- 1 Kleider-Reform-Schürze mit Besatz 95³
- 1 Hausschürze mit Volant u. Tasche, extra weit 95³
- 1 Miederschürze mit Träger oder Blusenansatz 95³
- 1 eleg. Zierschürze m. Miederansatz, Stickereiträger u. Stickerei garniert 95³
- 2 Knabenschürzen, hell u. dkl. in 3 Grössen nach Wahl 95³

Kinder-Reformschürzen

- weiss m. Stickerei-Einsätzen u. Börtchen-garnitur, 4 Grössen Stück 95³
- farbig, hell und dunkel, reich garniert, 6 Grössen Stück 95³

Herren-Artikel.

Krawatten.

- Letzte Neuheiten in Farben und Mustern Regattes, Diplomates, Selbstbinder für Steh- und Steh-Umlegekragen 3 Stück nach Wahl und 2 Stück 95³
- Selbstbinder, breite offene Form letzte Neuheiten, nach Wahl 2 Stück einfarbig u. gemustert, „ „ 1 Stück 95³

Herren-Kragen.

- gar. 4fach, erprobte Qual. 3 Stück 95³
- 12 diverse moderne Formen 4, 5 und 6 cm hoch 3 Stück 95³
- grösstenteils mit Leinendecke
- Steh-Umlegekragen, gar. 4 fach, vorzügl. Sitz, 5 u. 6 cm hoch 2 St. 95³
- Umlegekragen, weiss u. farb. 4 Stück 95³
- 3 Stück 95³

- Manschetten, gar. 4fach 2loch, abger. Ecken 3 Paar 95³
- 4loch, abger. u. eckig 2 Paar 95³

- Serviteurs 3 Stück 95³
- glatt, Falten und weich Piqué 2 Stück 95³

- Deckkrawatten nach Wahl 3 Stück 95³
- 2 Stück 95³

Teppiche u. Gardinen.

- 1 Tischdecke m. Applikation, bord. od. grün 95³
- 1 Piqué-Kinderwagendecke m. Stickerei-volant 95³
- 1 Wachstuchtschürze m. Kante, gute Qual. 95³
- 1 fert. Sofakissen m. oder ohne Fransen 95³
- 1 Linoleumvorlage u. 1 Wasserleit-Schoner 95³
- 1 m Cocos- oder Linoleumläufer 95³
- 1 m 67 cm breit imit. Tapestry-Läufer 95³
- 1 Rest Portièrenstoff 95³
- 1 Wandschoner u. 1 grosses Wachstuch-tablettdeckchen 95³
- 1/2 m Wachstuchläufer 95³
- 3 m Bodenläufer 95³
- 3 m Küchen-Gardinen, weiss, crème oder buntgestreift 95³
- 4 m Scheibengardinen, weiss oder crème 95³
- 2 Erbs-Tüll-Brise-Bises 95³
- 1 gute Cocos-Matte 95³
- 1 Bettvorlage mit Fransen 95³

Schuhwaren.

- 1 Paar Baby-Schuhe in entzück. Ausführung 95³
- 1 Paar Samt-Pantoffel, Ledersohle u. Fleck 95³
- 1 Paar Schnallenstiefel Nr. 22-29 mit Filz- und Ledersohle 95³
- 1 Paar imit. Kamelhaarantoffel f. Herren und Damen 95³
- 1 Paar abgesteppte Pantoffel m. Filz- und Ledersohle 95³
- 1 Paar Filz-Schnallenstiefel, starke Ledersohle u. Fleck, sowie Lederkappchen 95³
- 3 extra grosse Dosen Schuhcreme und 1 Auftragsbürste 95³
- 3 Paar echt engl. Gummiabsätze f. Damen 95³
- 4 grosse Dosen Schuhcreme, „Fridolin“ 95³
- 1 Paar extrastarke Filzschlappen m. Ledersohle 95³

Korsetts.

- 1 Drell-Corsett mit Spiralschliesser 95³
- 1 wollener Corsettschoner mit Ärmel 95³
- 1 gestrickt. Damen-Corsett mit Schliessen und Stangen 95³

Herren-Artikel.

- Farbige Garnituren, komplett, Serviteur m. Manschetten, Ia. Percal u. Zephir 95³
- Farbige Serviteurs, Ia. Qual., 2 Stück 95³
- Farbige Manschetten, hell u. dunkel, 2 Paar 95³
- Farbige Vorhemden mit festem Liegkragen und Krawatte, 2 Stück 95³
- Herren-Mützen, englische Form, in hochmodernen Stoffen 1 Stück 95³
- Herren-Mützen, Sportfacon, Cheviot und modern gemusterte Stoffe, 2 Stück 95³
- Spazierstöcke, Naturstöcke, hochfein pol. mit mod. Beschlägen 1 Stück 95³
- 1 Spazierstock und 1 Sportmütze, zusamm. 95³
- 1 Bergstock mit Ia. vernickelt. Zwinge 95³
- Hosenträger „Herkules“, 2 Paar 95³
- Hosenträger „Militair“, 1 Paar 95³
- Kinder-Umlegekragen, 8 cm breit 2 Stück 95³
- Lavaliers, reine Seide, hell u. dunkel, 2 Stck. 95³
- 1 Kinderkragen und 1 rein seid. Lavalier 95³
- Kragenschoner, weiss 2 Stück 95³
- mod. Strickgewebe, nach Wahl 1 Stück 95³
- Kragenschoner, mercerisiert, weiss 2 Stück 95³
- Kragenschoner, reine Seide, weiss u. weiss mit farb. Kante, 1 Stück 95³

Lederwaren.

- 1 Damen-Handtäschchen, mod. Form 95³
- 1 eleg. Damen- od. Herren-Portemonnaie 95³
- 1 Musikmappe 95³
- 1 Büchermappe, Ia. Wachstuch, doppelseit. 95³
- 1 Bücher-Ranzen für Knaben od. Mädchen 95³
- 1 Touristentasche, Ia. Segeltuch m. Riemen 95³
- 1 eleg. Kinderhandtäschchen, Leder 95³
- 1 eleg. Damen-Lackgürtel mit Schliesse 95³
- 1 Samtgummigürtel und 1 Hutnadel 95³
- 1 eleg. Damengürtel, Frisé-Goldmuster 95³
- 1 Briefftasche 95³

Stickereien.

- 1 Posten Madapolame-Stickereien, Ia. Qual. zum Ausschneiden. Coupon à 4 1/2 Mtr. enorm billig! jeder Coupon 95³
- 2 Coupon 4 1/2 Mtr. Doppelstoffstickerei, zus. 95³
- 1 handgestickte Madeira-Hemdenpasse 95³
- 10 Mtr. Wäschefeston, weiss und farb. 95³
- 5 Stück Kissen-Einsätze mit Schrift 95³
- 25 Meter Hemdenspitzen 95³

Putz.

- 1 Prinz-Heinrich-Mütze 95³
- 1 Mädchen-Teller-Mütze mit Pose garn. 95³
- 3 Meter Gitter-Schleier mit u. ohne Tupfen 95³
- 1 schwarze Straussfeder, 35 cm lang 95³
- 2 Mtr. Seidenband, ca. 11 cm breit, grosse Farbauswahl 95³
- 1 eleg. Hutnadel und 1 mod. Hutträger zusammen „Fix“, 95³

Taschentücher:

- 1 Dtz. farbige Taschentücher 95³
- 1 Dtz. Ia. Bilder-Taschentücher 95³
- 1 Dtz. Kindertücher m. farb. Rand 95³
- 1 Dtz. weisse Taschentücher, ges. 95³
- 1/2 Dtz. Ia. weisse Taschentücher, gebrauchsfertig 95³
- 1/4 Dtz. Ia. weisse Linon-Taschentücher 95³
- 1/2 Dtz. Ia. engl. Batisttücher m. Hohlsaum 95³
- 1/4 Dtz. Batisttücher m. farb. Kante 95³
- 1/2 Dtz. farb. Arabias, ges., f. Herren 95³
- 1/2 Dtz. farb. Bandanos, ges., „ „ 95³
- 1/4 Dtz. farb. Croisésücher ges., „ „ 95³
- 2 St. feine Matinée-Satintücher 95³
- 1/4 Dtz. Herren-Batisttücher m. farb. Kante 95³
- Reinleinene, handfestonierte Madeiratücher mit reicher handgestickter Ecke Stek. 95³
- 1 Dutzend Kindertaschentücher mit gesticktem Buchstaben 95³

95

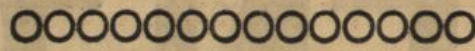
1.85

2.85

KNOPF'S

Serien-Tage!

So lange Vorrat!



95

1.85

2.85

Nachstehend weitere Beispiele aus Serie I à 95 Pfennig:

Papierwaren

- 5 Rollen Butterbrotpapier (fetticht) 500Bl. 95-3
 - 100 Bogen Geschäftspapier, gross. Format und 100 Geschäftsküverts 95-3
 - 1 eleg. Postkarten-Album 95-3
 - 2 schöne Lampenschirme 95-3
 - 6 Rollen Closetpapier „Sanitas“ 95-3
 - Leinenpost, Damen- und Herrenformat
 - 50 Bogen u. 50 Kuverts, Seidenpapierfütterung, und 1 Stange feiner Siegelack 95-3
 - 1 Schreibunterlage und 1 Holzschreibzeug 95-3
 - 75 Stück Ansichtspostkarten von Karlsruhe 95-3
 - 50 Stück Saalpostkarten, hübsche Dessins 95-3
 - 1 Briefordner m. Hebel u. 1 gr. Kontobuch 95-3
 - 2 Meter Fensterpapier, Buntglasimitation 95-3
 - 1 Spiel Karten, gestempelt, 1 led. Würfelbecher und 3 Würfel, zusammen 95-3
- Bücher in elegantem Einband**
- Anzengruber, Das Sündkind u. anderes Wildenbruch, Die Danaide „ „ à Band 95
 - Storm, Eine Malerarbeit „ „ „ „
 - Spielhagen, Die Dorikkette „ „ „ „
 - Conr. Ferd. Meyer, Gustav Adolfs-Page „ „ Pfg. 95
 - Heyse, Der Weinküfer v. Meran „ „
 - Ganghofer, Der Herrgottschnitzer von Ammergau „ „
- Führer durch die Opern**, 221 Opern-Inhaltsangaben 95-3
- Führer durch die Operetten**, 119 Operetten-Inhaltsangaben 95-3
- Kommersbuch mit Biernägeln 95-3

Frottierwäsche

- Frottierhandtücher n. Wahl, 1, 2 od. 3 Stck. 95-3
- 1 Kinderbadetuch, 100/100, Stck. 95-3

Alleinverkauf für Karlsruhe! Meisterwerke deutscher Klassiker

- Chamisso, Goethe, Grillparzer, Hauff, Hebbel, Heine, Kleist, Körner, Lenau, Lessing, Schiller, Uhland,
- mit Einleitungen von: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ludwig Geiger, Berlin, Prof. Dr. Robert Petsch, Heidelberg, Hermann Klenzl, Berlin, u. a.
- in 15 Ganzleinenbänden gebunden, gutes Papier, klarer Druck.
- Bei Abnahme des ganzen Werkes jeder Band 95

Musikalien

- Alester, Rendez-vous. Fall, Ringelreih'n. Fall, Man steigt nach. Fall, Gonda, liebe kleine Gonda. Fall, Kind, du kannst tanzen. Heins, Zwei dunkle Augen. Heiser, Grab auf der Heide. Straus, Leise, ganz leise. Strauss, Wer uns getraut. Waldmann, Gruss an Sorrent. Meissler, Stolzenfels am Rhein. Pressel, An der Weser.
- Jede Piece 95

Normal-Wäsche

- 1 Herren-Normalhemd 95-3
- 1 Herren-Normalhose 95-3
- 1 Herren-Normal-Unterjacke 95-3
- 1 Damen-Normal-Unterjacke 95-3
- 1 Damen-Untertaille, Trikot, mit warmem Futter 95-3
- 1 Herrenhose, gestrickt, weiss u. farbig 95-3
- 1 Kinder-Unteranzug, Normal, Gr. 60-75 95-3
- 1 Kinder-Unteranzug, Imitat, Gr. 85-100 95-3

Bijouterien

- 1 schwarze Hals- od. Uhrkette, mit schw. Brosche 95-3
- 1 dreireihige Corallin-Halskette 95-3
- 1 Paar elegante Manschettenknöpfe und 1 Brustgarnitur 95-3
- 1 vernick., od. vergold. Herren-Uhrkette 95-3
- 1 mod. Brosche, Gold-Doublé mit u. ohne Stein 95-3
- 1 eleg. Rock- od. Blusennadel u. 1 Brosche 95-3
- 1 Collier mit Medaillon und Gehänge 95-3
- 1 Collier mit Anhänger u. 1 Brosche 95-3
- 1 Armband mit Anhänger, Alpacca-Silber oder vergoldet 95-3
- 1 Metall-Damen-Uhrkette 95-3
- 1 eleg. Gürtelschliesse, in Filigranmanier 95-3
- 1 Bartbürstchen, 800 Silber gest., und 1 Bartkämmchen 95-3
- 1 Taschenblei in eleg. Stahlhülse 95-3

Seife und Parfümerien

- 1 Karton = 12 Stück Toilette-Fettseife mit Blumengerüchen, 1 1/2 Pfd. 95-3
- 6 Stück Ia. Lilienmilch- od. Ia. Blumen-seife i. Karton 95-3
- 6 Stück div. Fruchtseife im Körbchen 95-3
- 3 Stück Blumenseife in eleg. Blechdosen 95-3
- 1 eleg. Manicuregarnitur i. schönem Etui 95-3
- 1 Parfümerständer 95-3
- 1 Sicherheits-Rasierapparat, vernickelt 95-3
- 1 Rasiergarnitur: Rasierbecken, vernickelt Gestell, Rasierpinsel u. geschl. Spiegel 95-3
- 4 Toiletteschwämme in div. Grössen 95-3
- 1 Toilettegarnitur: 1 Frisier- 1 Staubkamm, 1 Seifen-, 1 Puderdose, und 1 Handspiegel 95-3
- 1 Kopfbürste u. 1 Celluloid-Handspiegel 95-3
- 1 Posten Kamm-Garnituren, 3-, 4- und 6-teilig, glatt, m. Steinen, silber- oder goldverziert 95-3

Kurzwaren

- 20 Meter Mohairbesenlitze, farbig 95-3
- 12 Meter Ia. Mohairbesenlitze, schwarz 95-3
- 12 Kleiderverschlüsse m. Fischbein-Einlage 95-3
- 10 Stück Tallienband à 3/4 Meter mit Goldlahn 95-3
- 5 Stück Tallienband, gestreift, à 5 Meter 95-3
- 18 Dtzd. Feder-Druckknöpfe, rostfrei 95-3
- 12 Dtzd. Feder-Druckknöpfe „Rival“ 95-3
- 8 Dtzd. Ia. Druckknöpfe „Zukunft“ 95-3
- 4 Meter Rockstoss, Alpacca od. Samt m. Litze 95-3
- 12 Paar Macco-Schuhriemen, 100 cm lang 95-3
- 10 Meter Wachstuchspitzen, 4-6 cm breit 95-3
- 1 Karton: 10 Knäuel Häkelgarn, 20-40 95-3
- 6 Dtzd. lein. Zwirnköpfe, 22-26" 95-3

Modewaren

- 1 Posten Tüll- u. Batist-Jabots, moderne Façons, mit Spitzen- od. Spachtelmotiv. nach Wahl 2 Stück 95-3, 1 Stück 95-3
- 3 Stück Stickerel-Umlegekragen f. Damen 95-3
- 2 St. Stickerelumlegekragen u. 1 Krawatte 95-3
- 6 St. Damenselbstbinder, mod. Farben 95-3
- 1 Posten Kindergarnituren, Krage und Manschetten, rund od. Matrosenform, weiss oder ecru, Stück 95-3
- 1 Alpacca-Unterrock-Volant, viele Farben 95-3
- 1 eleg. Damen-Jackettkragen, Batist, mit schöner Spachtelgarnitur 95-3

Aus Serie II à 1.85 Mk. einige Beispiele:

Haushalt

- 1 Bierservice, ff. dekoriert m. Tablett 1.85
- 1 Kohlenkasten, ff. dek. u. 1 Kohlenschaukel 1.85
- 1 Ofenschirm, ff. dek., u. 1 Kohlenschaukel 1.85
- 1 Brotkapsel, oval od. rund, m. mod. Dek. 1.85
- 1 Toilette-Eimer, 24 cm 1.85
- 1 Tischlampe mit grösserem Brenner 1.85
- 1 Waschgarnitur, ff. dekoriert, 4 Teile 1.85
- 1 Dejeuner m. vergold. Griff. u. mod. Tablett 1.85
- 1 Wirtschaftswage m. Abstellvorrichtung und Tarierschraube 1.85
- 1 verzinkter Kehrlichteimer m. Charnier-Deckel 1.85
- 1 Küchenhocker, solide gearbeitet 1.85
- 1 Buttermaschine, 2 Liter 1.85
- 1 grosses Nudelbrett 1.85
- 2 email. Kaffeekannen, 13 u. 14 cm 1.85
- 3 Nudelplannen, 16, 18, 20 cm u. 1 Stielplanne, 16 cm zusammen 1.85
- 1 Rosshaarbesen mit Stiel 1.85

Lederwaren etc.

- 1 eleg. Herren-Brieftasche, Leder mit div. Facheinteilung 1.85
- 1 aparte Damenhandtasche, Led. mod. Form 1.85
- 1 Ia. Seldensamt-Gummigürtel mit schöner Schliesse 1.85
- 1 eleg. Goldbrocätgürtel, letzte Neuheit, aparte Schliessen 1.85
- 1 Posten hoheleg. Leder-Portemonnaie für Damen und Herren Stück 1.85
- 1 guter Bücher-Ranzen f. Knab- u. Mädchen 1.85
- 1 Rucksack, Ia. Schillfleinen, mit guten Lederriemen 1.85
- 1 Reisehandkoffer 1.85
- 1 Reisehandtasche, Japanstroh, mit Lederriemen 1.85
- 1 eleg. Zigarrentasche 1.85
- 1 grosses Photographie-Album, in schöner Ausstattung 1.85

Bijouterien etc.

- 1 Cavalier-Uhrenkette, 18 kar., vergoldet 1.85
- 1 eleg. Silber-Doublé-Brosche 1.85
- 1 Hals-Collier m. Anhänger, 800 Silb. gest. 1.85
- 1 eleg. 4-reihig. Armband mit Anhänger, Alpacca-Silber 1.85
- 1 eleg. Damen-Metall-Uhrkette, goldplatt. 1.85
- 1 eleg. Metall- od. Leder-Zigaretten-Etui 1.85

Damen-Wäsche

- 1 Damenhemd m. handgest. Madeirapasse 1.85
- 1 Damenhemd, solid. Cretonne, mit Stickerei oder Feston 1.85
- 1 eleg. Damenbeinkleid, Knieform m. breit. Stickerei und Säumchen 1.85
- 1 Damenbeinkleid, Ia. Croisé, mit feston. Volant 1.85
- 1 Damenbeinkleid m. Stick.-Ein- u. Ansatz 1.85
- 1 Anstandsrock, Ia. Croisé, weiss, mit festoniertem Volant 1.85
- 1 eleg. Damen-Nachtjacke mit Liegkragen, Säumchen und Feston 1.85
- 1 eleg. Damen-Nachtjacke mit Säumchen u. Stickereijabot 1.85
- 1 eleg. Stickerel-Unterrock mit breitem Stickerei-Volant 1.85
- 1 sehr eleg. Untertaille, mit Vorder- und Rücken-Stickereigarnierung 1.85

Baumwollwaren etc.

- 1 Posten Blusen-Coupons in Wollimitat, Tennisstoffen, Sportflanelle, Zephir, türk. gem. Flanelle, jed. Coup. à 2 1/2 m ges. u. geb. 1.85
- 1/2 Dtzd. Ia. Wischtücher, prima Halbl. ges. u. geb. 1.85
- 1 Dtzd. Gerstenkorn-Handtücher, 40/100 ges. u. geb. 1.85
- 1 Bettuch, imit. Halbl., 150/225 1.85
- 1 Kissenbezug, Ia. Cretonne mit reinlein. Maschinenklöppeleinsatz u. Säumchen 1.85
- 1 Kissen, Ia. Cretonne, mit Säumchen u. dopp. Stickerei-Einsatz 1.85
- 3/4 Mtr. Hemdenflanell, kar., gute Qualität 1.85
- 1 Meter Blusenseide, hochaparte Carraux u. Streifen, letzte Mode-Neuheiten 1.85
- 1 Meter schwarze Kleiderseide, gute Qual. Merveilleux, Taffett etc. für Blusen 1.85
- 4 Meter reinseid. Foulard 1.85
- 1 Mtr. ca. 140 cm breit, mod. Jackettfutter 1.85
- 1 eleg. Kaffeedecke mit Fransen 1.85
- 1 eleg. farbige Damast-Tischdecke 1.85

Galanteriewaren etc.

- 1 mod. Leuchter, Met., m. Streichholzhalter 1.85
- 1 aparte Tischschaukel mit Besen 1.85
- 1 Imperator-Taschenfeuerzeug m. Ers-Stein 1.85
- 1 eleg. elektrische Taschenlampe 1.85
- 1 apart. Familien-Rahmen, mod. Beschlag 1.85
- 1 eleg. Ballfächer, Gaze od. Federn 1.85

Herren-Artikel

- 1 Herrenhut, schwarz, weich, grosse Form 1.85
- 1 Lodenhut für Herren, grün und braun 1.85
- 1 Knaben-Lodenhut, div. Ausführungen 1.85
- 1 engl. Mütze, grosse eleg. Form 1.85
- 1 Herren- oder Damenschirm, Ia. Cöper mit Naturstöcken 1.85
- 1 Spazierstock, Ia. Malaccarohr, glatt u. abgesetzt 1.85
- 1 kunstseid. Kragschoner, gestrickt, 12 mod. Farben 1.85
- 1 Halstuch, für Damen u. Herren, Reine Seide 1.85
- 1/2 Dtz. Stehkragen, Leinen, 4fach, 6 div. mod. Formen 1.85
- 1/2 Dtz. Serviteurs, glatt, 30 cm lang 1.85
- 1 breiter Selbstbinder, Ia. Faille Seide uni und gemustert 1.85

Schuhwaren

- 1 Paar Pantoffel, kamelhaarartig, mit Filz- und Ledersohle 1.85
- 1 Paar extragute Kinderstiefel, Nr. 18-24 1.85
- 1 Paar Damen-Pantoffel m. guter Leder-sole und Absatz 1.85
- 1 Paar Damen-Schnallenstiefel, Ledersohle u. Fleck, mit Lederkappe 1.85
- 1 Paar Herren-Filz-Schnallenstiefel, Filz- u. Ledersohle 1.85
- 1 Paar starke Lederpantoffel m. Einfass für Damen 1.85
- 1 Paar schöne Laktuch-Spangenschuhe für Damen 1.85
- 1 Paar Herren-Pantoffel, Kamelhaarart, mit Ledersohle 1.85

Wollwaren

- 1 eleg. Kinderhaube, fellimit., mit reicher Garnierung 1.85
- 1 Damen-Weste, gute Qual. 1.85
- 1 eleg. Theatershawl 1.85
- 1 guter Knaben-Sweater, uni od. m. Bordüre 1.85
- 1 Velour-Umschlagetuch in schönen Mustern 1.85
- 1 gestrickte Herren-Weste 1.85
- 1 extrabreiter wollener Shawl 1.85

Putz-Abteilung

- 1 Kinder-Garnitur, Krage u. Muif, weiss, Astrachan-Pflösch 1.85
- 1 Collier mit Schleifengarn, weiss. Astrachan-Pflösch 1.85
- 2 1/2 Meter Seldenband, 16 cm breit, viele Farben 1.85

Teppiche, Gardinen etc.

- 1 gutes Bettuch, weiss oder gestreift 1.85
- 1 fertiges Sofakissen, Ia. Füllg., mit u. ohn. Franse 1.85
- 1 Mtr. Granit-Linoleum-Läufer 1.85
- 1 Mtr. Fenstermantel-Pflösch 1.85
- 1 graue Schlafdecke 1.85
- 1 weisse Bügeldecke 1.85
- 1 Kinder-Wagendecke, imit. Lammfell 1.85
- 1 Bettvorlage 1.85
- 1 Waffelbettdecke 1.85
- 3 Mtr. breite Gardinen, weiche, gute Qual. 1.85
- 2 Mtr. Galerieborden, reichbestickt, bord. od. grün 1.85
- 1 Engl.-Tüll-Store 1.85
- 2 m guter Läuferstoff 1.85

Taschentücher

- 1/2 Dtz. gute reinlein. Taschentücher, ges., weiss 1.85
- 1/2 Dtz. reinlein. Hohlbaum-Batisttücher, weiss 1.85
- 1/2 Dtz. Herren-Batisttaschentücher m. farb. Kante 1.85
- 1/2 Dtz. weisse Batisttücher mit Schweizer Zierstickerei u. Buchstaben, in eleg. Karton 1.85
- 1/2 Dtz. gebrauchsfertige weisse Taschentücher mit handgestickten Buchstaben 1.85

Handschuhe, Schürzen, Strümpfe etc.

- 1 Paar Damen-Strümpfe, Reine Wolle, mod. Streifen 1.85
- 1 Paar Glacé-Damenhandschuhe, Ia. Lammleder 1.85
- 1 Paar Damenhandschuhe, Reine Seide, mit gerauhtem Futter 1.85
- 1 Paar Damenhandschuhe, Trikot, Reine Wolle mit seid. Futter, mod. Farben 1.85
- 1 Frack-Korsett, Satin, m. Spiralschliessen u. Stäben 1.85
- 1 Bolero-Untertaille m. Aermel, Reine Wolle 1.85
- 1 Damen-Reform-Schürze, m. Volant hübsch garniert 1.85
- 1 Damen-Empire-Schürze, reich garniert 1.85

Spitzen und Besätze

- 1 Posten gestickte Blusenfülle, aparte Muster Mtr. 1.85
- 1 Posten Ia. Wäschestickeren, Spitzen u. Einsätze, jeder Coupon 4 1/2 Mtr. enorm billig! 1.85
- 1 Posten Unterrock-Stickeren, bis 20 cm breit, div. Dess., jed. Coupon à 4 1/2 Mtr. 1.85
- 1 Hemdenpasse mit Achselstück, Madeira Handarbeit 1.85
- 1 Posten handgekloppte, reinleinene Kissen-Ecken 2 Stück 1.85
- 25 mtr. Seidensoutache u. 2 mtr. Metallborden, nach Wahl zusammen 1.85

KNOPF'S SERIEN-TAGE

BIETEN EINE HERVORRAGENDE EINKAUFSGELEGENHEIT

95^g 1.85 2.85
Mk. Mk.

Beginn: Montag, den 31. Oktober.

So lange Vorrat!

Aus Serie II à 1.85 Mk. weitere Beispiele:

Parfümerien	Farbige Wäsche etc.	Modewaren
3 grosse Riegel Mandelseife und 3 grosse Riegel Glycerinseife zusammen 1.85	1 Posten Damen-Beinkleider und Röcke aus Ia. Molton, extra schwer, jedes Stück 1.85	1 Posten Tüll- oder Spachtel-Coller zum Aussuchen Stück 1.85
1 Flasche Bay-Rum St. Thomas und 1 Flasche Brillantine zusammen 1.85	1 Posten Badetücher, 100/150 Stück 1.85	1 Posten eleg. Tüll- oder Batist-Jabot m. Kragen Stück 1.85
1 Flasche Lotises Lilienmilch und 1 Stück engl. Glycerinseife zusammen 1.85	1 Herren-Normalhemd, wollgemischt 1.85	1 Posten aparte Selbstbinder, mit und ohne Fransen, uni, türkisch oder kar. 1.85
1 Puderdose, 1 Kart. Leichner Puder und 1 Puderquaste zusammen 1.85	1 Herren-Hose mit warm. Futter, extraschwer 1.85	Kurzwaren
1 eleg. Parfümzerstäuber u. 1 Fl. Eau de Cologne 1.85	1 Kongress-Läufer u. 2 Schoner m. Spitze garn. 1.85	12 Stern Gütermann-Seide, 3 Paar Schweiss- blätter und 1 Rolle Nahtband 1.85
1 eleg. Toiletten-Garnitur in schönem Etui 1.85	1 Küchenwandschoner, fertig gestickt 1.85	3 Paar Damenstrumpfhalter aus gut. Rüschen- gummi 1.85
12 Stück gute Lanolinseife 1.85	1 Kissen, angef. m. Material, 1.85	12 Dtz. Perlmutterknöpfe u. 12 St. Halbkleinband 1.85
1 Flasche Odol, 1 Odolglas und 1 Zahnbürste 1.85	1 Serviertischdecke, gezeichnet 1.85	10 Mtr. Wäschebindeband und 1 1/2 Dtz. Celluloid-Wäschebandschließen, zus. 1.85
6 Stück Farina-Seife und 1 Flasche Eau de Cologne 1.85		
	Handarbeiten	

Aus Serie III à 2.85 Mk. einige Beispiele:

Baumwollwaren etc.	Galanteriewaren.	Teppiche u. Gardinen
Ein grosser Posten Halbertige Wollbatistblusen m. reicher Seidenstickerei, weiss u. farbig, Stck. 2.85	Sensationell! 1 eleg. Teemaschine mit Spiritusbrenner 2.85	1 Kinderwagen-Fell mit weissem Filztuch gefüllt. 2.85
1/2 Dtzd. schwere Dreifhandtücher, halbl. bunt gestreift, 48/105, ges. und geb. 2.85	1 Metall-Säulen-Uhr, Ia. Werk, mod. Ausführung 2.85	1 Kinder-Schlafdecke, schwere Qualität 2.85
1/2 Dtzd. Damast-Handtücher, 48/110, ges. u. geb. 2.85	1 aparte Säulen-Tafelaufsatz mit hübsch. Schale 2.85	1 Fenster-Mantel mit Applikation 2.85
1/2 Dtzd. halbl. Jacquard-Servietten, 60/60 ges. 2.85	1 Kunstgussfigur „Pferdebändiger“ 2.85	1 Meter Bonne-Läufer in modernen Farben 2.85
1 eleg. Parade-Kissen mit Stickereivol., vierseitig und Säumchen 2.85	1 versilb. Herren-Taschenuhr m. Goldrand 2.85 u. 1jähriger Garantie für guten Gang	2 Bettücher, weiss o. farbig gestreift zusammen 2.85
1 schweres Halbklein-Bettuch, 150x220 2.85	1 sehr eleg. Photographie-Album 2.85	1 Tischdecke, reich bestickt, bordo oder grün 2.85
1 eleg. Teegedeck mit 6 Servietten im Karton 2.85	1 aparte Familien-Holzrahmen m. mod. Beschlag. 2.85	1 Fell-Vorlage 2.85
1 Künstler-Tischdecke 135x135 2.85	1 aparte Porzellan-Standuhr mit 2.85 Säulen oder Pferdeköpfen	1 grosse Schlafdecke 2.85
1 Tee-Tischdecke mit Darmstädter Künstler- druckmestern 2.85	1 eleg. Majolika-Tortenplatte mit vernickelter Einlassung, mod. Ausführung 2.85	Damen-Wäsche
1 fertig gefüllt. Federkopfkissen, rot Federkörper 2.85	1 grosses schön gerahmtes Bild, n. alten Meistern 2.85	1 Damen-Nachthemd mit Liegkragen, Säumchen und Hohltaumfestonbesatz 2.85
1 Posten eleg. Kleider- und Blusenseidenstoffe schwarz und farbig, aparteste Muster Meter 2.85	1 eleg. Metall-Schreibzeug u. Metall-Löcher 2.85	1 eleg. Damenhemd, Ia. Renforcé, Reformschn. mit reicher Rumpfstickerei 2.85
1 eleg. Kaffeedecke, doppelseitig gewebt, neue Muster 2.85	1 apartes Rauchs-service, Metall 2.85	1 eleg. Damenhemd, Ia. Madapol, festoniert mit handgestickter reicher Madeirapasse 2.85
1 weisser Damast-Bettbezug, völlig gross, Stück 2.85		1 eleg. Damen-Nachtjacke, Ia. Croise in divers. Ausführungen, mit Stickerei, Säumchen od. Feston garniert 2.85
1 Dtz. Gläserthürchen, kar., ges. u. geb. und 1 Parkettbodentuch zusammen 2.85	Lederwaren	1 eleg. Damen-Beinkleid, Croise oder Renforcé mit reicher Stickerei oder Feston garniert 2.85
	1 Schulranzen für Knaben und Mädchen 2.85	1 reich garnierter Stickerei-Unterrock, aparte Muster 2.85
Herren-Artikel	1 Reisehandtasche, Ia. Segeltuch mit Schloss u. Lederbügel 2.85	Bijouterien
1 Oberhemd, weiss mit glattem Einsatz 2.85	1 Hand-Reisekoffer, gross 2.85	1 eleg. Hals-Collier mit Perlen- u. Simillgehänge 2.85
1 Oberhemd, farb. Perceal, gar. waschecht, mod. Dessins 2.85	1 eleg. Leder-Brieftasche oder Zigarrentasche 2.85	1 vergold. Armband mit mod. Anhänger 2.85
1 Herren-Westen, farb. dunkle Dessins 2.85	1 eleg. Photographie-Album mit reich verziert. Deckel 2.85	1 mod. Kavaller-Uhrenkette, Gold-Double 2.85
1 Herren-Hut, schwarz, steif, mod. Form 2.85	1 hochaparte Damenhandtasche, Leder mit eleg. Bügel, moderne Ausführung 2.85	1 eleg. Metall-Zigaretten-Etui 2.85
1 Herren-Hut, farb. weich, braun, grau, grün 2.85	1 eleg. Falten-Musikmappe mit Schloss und Ledergriff 2.85	1 mod. Broche in aparte Ausführung 2.85
1 Herren-Schirm, Ia. Halbseide, pa. Naturstöcke 2.85	1 eleg. Akten-Mappe mit Schliessschloss 2.85	1 hochaparte Gürtelschliesse 2.85
1 Damen-Schirm, Ia. Halbseide, pa. Naturstöcke 2.85	Schuhwaren	1 eleg. Blusen- oder Rocknadel, 800 Silber gest. 2.85
1 Kinder-Schirm, „Entoutcas“ mit farb. Bordüre 2.85	1 Paar extra gute Filzschallentiefel 2.85	1 Ia. Wecker-Uhr, 2 Glocken, gar. gut. Gang 2.85
1 Herren-Schirm, pa. Zanella mit Sturmgestell, extra stark 2.85	1 Paar Leder-Pantoffel, sehr gutes Leder mit Einlass 2.85	Haushalt
1 P. Endwell-Hosenträger, das Beste u. Solideste 2.85	1 Paar Damen-Filz-Schnürstiefel mit Lederbesatz 2.85	3 emallierte Fleischtöpfe mit Deck. 18, 20, 22 cm 2.85
1/2 Dtzd. Steh-Umlegekragen, pa. 4fach, 6 cm hoch, offen und geschlossen 2.85	1 Paar pa. Filz-Schnallenstiefel, gutes Fries- futter, Filz- u. Ledersohle u. Absatzfleck 2.85	1 Kaffee-Service, dekoriert, 9 Teile, mit Tablett 2.85
1/2 Dtzd. Servietten, falten, glatt, weiss Piqué 2.85	1 Posten Kindersiefel, warm gefüttert, extra stark Nr. 25-26 2.85	1 Kohlen-Bügeleisen, Ia. Fabrikat, vernickelt 2.85
1/2 Dtzd. Manschetten, Ia. 4fach, rd. u. eck., 4loch 2.85	1 Paar Leder-Pantoffel für Herren 2.85	1 Messerputzmaschine, Ia. Fabrikat 2.85
1 Arbeitsmantel für Schule, Werkstatt und La- boratorium 2.85	1 Paar Schnür- oder Spangenschuhe für Damen haltbares gutes Leder 2.85	1 Wandkaffeemühle mit dekor. Steingutbehälter 2.85
1 Friseur-Jacke, weiss Körper, netto 2.85		1 besserer Kohlenkasten, ff. dekor. u. 1 Kohlen- schaukel 2.85
1 Konditor- oder Koch-Jacke, weiss Körper, netto 2.85	Pelzwaren etc.	1 bessere Tischlampe mit Messingfuss u. gold- dekoriertem Bassin 2.85
1 Metzger-Jacke, blauweiss gestr. Satin netto 2.85	1 Kinder-Garnitur Kragen u. Muff, elegante Ausführung 2.85	1 Bettflasche, ff. vernickelt 2.85
1 Schrittsitzer-Kittel, gestr. Körper-Regatta, netto 2.85	1 schwarzes Collier, Kanin rasé, 1.30 m lang inkl. Schweiß 2.85	1 Bauerntisch, poliert und graviert 2.85
1 Arbeits-Anzug, Jacke u. Hose, blau Halbtuch n. 2.85	1 Chinchilla-Kanin-Collier, 1.10 m lg., inkl. Schw. 2.85	1 Küchenstuhl, extra gut gearbeitet 2.85
	1 Damen-Hut, englisch garniert 2.85	1 besserer Putzschrank, mit 3 Schubl., gelb lack. und mit Malerei 2.85
Schürzen		1 Fleischmaschine, Ia. Fabrikat und 1 Suppensieb, 14 cm. zusammen 2.85
1 Damen-Empire-Schürze, aparte türk. Dessins in allen Farben 2.85		1 ovale verzinkte Wanne, 65 cm 2.85
1 Damen-Reform-Schürze, guter schwarzer Panama mit Tasche u. Volant, reichl. weit 2.85		
Korsetts		
1 Frack-Korsett Ia. Satin, lange Façon, best. Sitz 2.85		
1 Batist-Korsett, Frack-Façon, m. rostfreier Ein- lage, weiss und beige 2.85		

Für Verlobte!

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, daß ich nicht ausschließlich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer u. Küche von zusammen 1900 Mk. an. Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kaufverbindlichkeit.

J. L. Distelhorst Hofmöbelfabrik Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

Museumssaal

Freitag den 4. November 1910, abends 8 Uhr:

Moderne Kammerkunst Marya Delvard - Marc Henry Lieder und Stimmungen.

Feinste Gesangs- und Vortragskunst, die auch die düftigsten Töne und zartesten Klänge mit schmeissem Verständnis nachzuschaffen weiss, erlesener Geschmack und sicherstes Stimmgefühl in Bewegungen und Kostümen vereinigen sich hier zu einem Gesamteindruck von bezauberndem Charme, vermitteln einen Genuss, den kein einziges Vergreifen oder Versagen trübt.

Ausführliches Programm und Eintrittskarten: Saal: Mk. 4, —, 3, —, 2, —, Galerie: Mk. 2.50 und 1.50 in der

Hofmusikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159 (Eingang Ritterstr.), Telefon 2003

Karlsruhe. - Museumssaal.

Montag den 7. Novbr. 1910, abends 8 Uhr

LIEDER-ABEND

von

Iduna Walter - Choinanus

(Alt) aus Berlin. 15388.2.2

Am Klavier: George Langheinrich.

Blühner-Konzertflügel a. d. Lager d. Hoff. L. Schweisgut hier

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, Telefon 1850 u. Abendkasse.

Karlsruhe. - Museumssaal.

Donnerstag den 10. Novbr., abends 8 Uhr:

Lieder- u. Duetten-Abend Bertha Manz

(Mezzosopran), München,

Julius Schweitzer

(Bariton), München,

Hermann Zilcher

(Klavier), München. 15681

Bach-Konzertflügel aus dem Lager des Hoff. Maurer. Eintrittskarten: Saal Mk. 3, 2, 1.50, Galerie Mk. 1.50 u. 1. — in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, Telefon 1850, u. Abendkasse.

Waren-Versteigerung.

Montag den 31. Oktober, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich öffentlich gegen bar in meinem Auktionslot

Hardtstraße 27

einen großen Posten Zigaretten und Zigarren, Anzugstoffe, Anaben-Anzüge, Kinder- und Herchürzen, Unterröcke, Fackelbücher, Herrenfrägen, Damen- und Herren-Regenschirme in Seide und Halbseide, Wästen und Kämme, große Vorhänge, Damenstrümpfe und Wästenwaren, 15648 wozu Liebhaber höf. einladet.

Telephon 2291. Leop. Gräber, Auktionator.

Süßen Apfelmöst

vorzügliche Qualität, liefert zu Tagespreisen frei ins Haus

Fr. Donner, Käferei und Weinhandlung, Zähringerstraße 40.

Zugleich empfehle ich meine Obstkäferei mit Kraftbetrieb zur gef. Benutzung. 15667.2.1

Am 1. November beginnen grössere Kurse.



Südd. Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“

Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Karlsruhe Telefon 2018

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze. Prima Referenzen. — 5 Lehrer.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen und Herren.

Stenographie (Gabelberger u. Stolze - Schrey) sowie Maschinenschreiben (25 erstklass. Maschinen)

Buchführung (einfache, dopp., amerikanische), Schönschreiben, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre und Scheckkunde, Rundschrift, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen, Deutsch, Englisch, Französisch etc. können Damen u. Herren in kurzer Zeit, bei mäss. Honorar, erlernen. 15302

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermässigung. Kostenlose Stellenvermittlung. — Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis.

Photographie!

Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. (nächst dem Kaiserplatz) Kaiserstr. 243.

Spezialität

Kinder-Aufnahmen!

Porträts, Gruppen, Vergrößerungen.

:: Weihnachts-Aufträge ::

werden baldigst erbeten.

Sonntags geöffnet von 9-5 Uhr und Wochentags von 8-7 Uhr.

Gottesdienste.

— 30. Oktober. —

Evang. Stadtgemeinde.

Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Militär-gottesdienst: Militär-Oberfah-rer Kirchenrat Schöemann. 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühle-wein. 11 1/2 Uhr: Christenlehre: Stadt-pfarrer Kühlewein.

Kleine Kirche. 10 1/2 Uhr: Garnison-pfarrer Wöndler. 11 1/2 Uhr: Christenlehre: Hof-prediger Pfäfer. 6 Uhr: Stadtpfarrer Roland.

Schloßkirche. 10 Uhr: Hofpfar-Brandl. Johanneskirche. 10 1/2 Uhr: Ordina-tion des Pfarrkandidaten Rinler. 11 1/2 Uhr: Christenlehre: Stadt-pfarrer Hesselbacher. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst im meindehaus: Stadtpf. Mayer. 6 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.

Christuskirche. 10 Uhr: Pfarr-kandidat Ernst (Ordination des-selben). 11 1/2 Uhr: Christenlehre: Stadt-pfarrer Rothbe. 6 Uhr: Stadtpfarrer Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Duhm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Duhm. Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Roland.

11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. 6 Uhr: Stadtpfarrer Schneider. Gartenstraße 22. 10 1/2 Uhr: Stadt-pfarrer Mayer. 11 1/2 Uhr: Christenlehre: Stadt-pfarrer Kapp.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 1/2 Uhr: Hofpfar Brandl. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadteil Mühlburg). 10 1/2 Uhr: Gottesdienst: Stadtpfarrer Hoffig. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Hoffig.

Evang. Kapelle des Kadettenhaus-es. 10 Uhr: Gottesdienst: Kadet-tenhauspfarrer Schmidt. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: St. Georgs-Kirche. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Rab. Gottesdienst im Stadteil Weitzel-heim. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider; daran anschließend Christenlehre.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhorn-strasse. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Rodemann. Christenlehre: nach Schluß des Hauptgottesdienstes.

Wochen-gottesdienste. Donnerstag, 3. November. Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Schneider. Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpf. Hindenlang. Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Roland.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadteil Mühlburg). 8 Uhr: Stadtpfarrer Hoffig. Evang. Sionstempel Vereinshaus, Adlerstraße 23. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst, Adlerstraße 23: Herr Stadtmiff. Lieber.

11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst in der Johannisstraße: Pf. Wender. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Reallehrer Kabe.

11 1/2 Uhr: Jungfrauenverein von Fr. Hed. Erbprinzenstraße 12 (Jugendabteilung). 9 Uhr: Jungfrauenverein von Fr. Schneider im Gemeindehaus der Südstadt. 4 Uhr: Jungfrauenverein von Fr. Weber, Erbprinzenstr. 12. 4 Uhr: Jungfrauenverein der Schneider Rene, Adlerstraße 23. 11 1/2 Uhr: Abendgottesdienst: Pf. Wender.

6 Uhr: Abonnement-Vortrag von P. A. Schneider zum Titel: „Eine Wanderung zum Sinai“. Montag, abends 7 Uhr, Flieder-ein.

Dienstag, abends 7 Uhr, Strid-verein der Fabrikarbeiterinnen. Abends 8 Uhr: Ababend des Jungfrauenvereins.

Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem. Bibelstunde: Stadtmiffiar Lieber. Predigtlausgabe. Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebet-stunde für Frauen.

Donnerstag, abends 8 Uhr, Bibel-stunde Auuststraße 8: Herr Stadtmiff. Germann.

Freitag, abends 11/7 und 11/9 Uhr, Vorbereitung für den Kinder-gottesdienst. Freitag, abends 11/9 Uhr, Blau-kreuzvereinsammlung.

Christl. Verein junger Männer, Kreuzstraße 23. Sonntag, abends 11/9 Uhr, Turn-abend, Marienplatz 23.

Abends 11/9 Uhr: Rosenmischer. Donnerstag, nachmittags 11/3 Uhr, christl. Vatervereinsammlung.

Donnerstag, abends 11/9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Ab-teilung. Mittwoch, abends 11/9 Uhr, Turn-abend, Marienplatz 23.

Abends 11/9 Uhr: Rosenmischer. Donnerstag, nachmittags 11/3 Uhr, christl. Vatervereinsammlung.

Donnerstag, abends 11/9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Ab-teilung. Abends 11/10 Uhr: Männerchor.

Samstag, abends 11/9 Uhr, Ver-sammlung des Bundes vom weißen Kreuz. Die Mäualigkeiten des Christl. Vereins junger Männer, sowie die-tenier des Jugendvereins sind jeden Abend von 8 Uhr, am Son-ntag von 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herz-lich eingeladen.

Ev. Vereinshaus, Amalienstr. 77. Vorm. 11/12 Uhr: Sonntagsschule. Nachm. 8 Uhr: allgemeine Ver-sammlung: Stadtmiff. Kies. Nachm. 4 Uhr: Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr: Vortrag: „Ein abwei-ter Frühling“.

Montag, abends 11/9 Uhr, Jugendab-teilung. Montag, abends 11/9 Uhr, Blau-kreuzverein. Dienstag, abends 11/9 Uhr, Bibel-besprechung im Männer- und Junglingsverein.

Mittwoch, abends 11/9 Uhr, allgem. Versammlung: Herr Stadtmiff. Kies. Donnerstag, abends 8 Uhr, Mi-fions-Kränzchen. Donnerstag, abds. 11/9 Uhr, allg. Versammll., Ducladest. 32: Herr Stadtmiffiar Kies.

Donnerstag, abends 11/9 Uhr, Ge-sangsstunde (Männerchor). Samstag, abends 11/9 Uhr, Gebets-vereinigung für Männer und Junglinge. Katholische Stadtgemeinde. Hauptkirche St. Stephan.

5 Uhr Frühmesse. 6 Uhr hl. Messe; hierauf Ge-neralkommunion für die Jung-frauenkongregation. 7 Uhr hl. Messe. 11 1/2 Uhr: Militär-gottesdienst mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Christenlehre für die Mädchen. 3 Uhr Vesper; hierauf Ver-sammlung für die Jungfrauen-kongregation mit Vortrag im Elisabethenhaus.

6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt. St. Bernhardskirche. 6 Uhr Früh-messe. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 11 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt.

9 Uhr: Christenlehre für die Mädchen. 11 1/2 Uhr: Herz-Maria-Andacht. 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt.

Schloßkirche. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 11 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt.

9 Uhr: Christenlehre für die Mädchen. 11 1/2 Uhr: Vesper. 6 Uhr Predigt und Rosenkranz-andacht mit Segen.

St. Sionstempel. 11 1/2 Uhr hl. Messe. 7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt. 5 Uhr Rosenkranz.

St. Konstanstempel. 6 Uhr Früh-messe. 4 Uhr Singmesse mit Predigt. 11 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt.

11 1/2 Uhr: Christenlehre für die Mädchen. 11 1/2 Uhr: Vesper. 6 Uhr Predigt und Rosenkranz-andacht mit Segen.

Katholische Kapelle des Kadetten-hauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divi-sionspfarrer Dr. Goltmann. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Wichtigkeit. 11 1/2 Uhr: Deutsche Singmesse. 11 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt.

11 1/2 Uhr: Christenlehre für die Mädchen. 2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. 3 Uhr Mütterverein mit Pred. Rappurr (St. Nikolaus-Kirche): 9 Uhr Singmesse mit Predigt. St. Josephskirche (Stadteil Grün-winkel). 6 Uhr Wichtigkeit und hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Kommunion. 9 Uhr Amt mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Christenlehre. 2 Uhr: Herz-Jesu-Andacht. 6 Uhr Rosenkranz.

(Alt-)Katholische Stadt-gemeinde. Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Grzechowiat aus Konstantz. Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlsruhe 49b). Vormittags 11 1/2 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottes-dienst. Nachmittags 5 Uhr Vortrag von Kand. Scharpf. Montag, abends 11 1/2 Uhr, Gebets-stunde. Mittwoch, abends 11/9 Uhr, Bibel-stunde. Herr Pred. A. Scharpf.

Sionskirche der Ev. Gemeinschaft (Weiertheimer Allee 4). Vormittags 11 1/2 Uhr Predigt. Vormittags 11 1/2 Uhr Kindergottes-dienst. Nachmittags 11 1/2 Uhr Predigt.

Nachmittags 11 1/2 Uhr Jungfrauen-verein. Abends 8 Uhr Junglings- u. Män-nerverein. Dienstag, abends 11/9 Uhr, Ge-betsvereinsammlung. Donnerstag, abds. 11/9 Uhr, Bibel-stunde. Prediger Deeg.

English Church Service are held in the Pfändnerhaus, Kaiser-platz. 8.0 a. m. Holy Communion. 10.0 a. m. Holy Communion with Sermon.

11.0 a. m. Morning Prayer with Address. Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Montag Ziehung

Münchener Haupttreffer Mk. 50 000, 10 000 ufw. Der Badener Haupttreffer Mk. 20 000, 5 000 u. a. m.

Dann folgen Freiburger, Stras-burger, Wülthausener à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. solange mög-lich, was empfiehlt

Carl Götz, Gebelstraße 11/15, Karlsruhe.



Bolle Biñte

Unbedingter Erfolg wird er-zielet in kurzer Zeit unter Garantie durch Dr. Drackes Bústen-Elixir. Originalf. 5 Mk. genúgt meist. Probef. f. 1 Mk. per Nachm. Porto extra. Verj. distr. C. Hirsch 5, Frankfurt a. M., Bofft. 297. 10109a2.1 Fette ja. Oaser-Mahlkáufe, 8-12 Pf. idm. á 1 Pf. 55 Pf. fette Enten á 1 Pf. 60 Pf. junge Mastháhnden á 1 Pf. 55 Pf. frisch gechl. u. jaub. gerúpf. verendet gegen Nachnahme H. Kropat, Kolraten, Oltpr., Geflügel-großhändler, uegr. 1884. 10119a

Das Schiffsahrtsabgabengesetz.

Karlsruhe, 29. Okt. Dem Reichstag ist gestern mit dem Datum des 21. Oktober 1910 der Entwurf eines Gesetzes betr. den Ausbau der deutschen Wasserstraßen und die Erhebung von Schiffsahrtsabgaben zugegangen.

Kernpunkt des Entwurfs

Bildet folgende Bestimmung: „Im Artikel 54 der Reichsverfassung wird der Abs. 3 Satz 2 gestrichen. Der Abs. 4 erhält folgende Fassung: „In allen Häfen und auf allen natürlichen Wasserstraßen dürfen Abgaben nur für solche Werke, Einrichtungen oder sonstige Anstalten erhoben werden, die zur Erleichterung des Verkehrs bestimmt sind.“

Dahinter ist neuer Absatz mit folgendem Wortlaut einzufügen: „Die Herstellungs- und Unterhaltungskosten für Anstalten, welche nicht zur Erleichterung des Verkehrs, sondern auch zur Förderung anderer Zwecke und Interessen bestimmt sind, dürfen nur zu einem verhältnismäßigen Anteil durch Schiffsahrtsabgaben aufgebracht werden.“

Begründung

Die Hindernisse, welche der Entwicklung des deutschen Wasserstraßennetzes im allgemeinen und dem Ausbau der natürlichen Wasserstraßen im besonderen bisher entgegenstehen, liegen hauptsächlich in der Frage der Kostendeckung. Die dafür maßgebenden tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse sind nicht in jeder Beziehung so gestaltet, wie es den in Betracht kommenden wirtschaftlichen Interessen entspricht.

Die hier in Betracht kommenden Wasserbauten werden freilich nicht nur im Interesse der Schiffsahrt ausgeführt. Sie sind nicht nur zur Erleichterung des Verkehrs bestimmt, sondern sie fördern vielfach auch Interessen der allgemeinen Landeswohlfahrt, insbesondere der Landwirtschaft, des Städtebaues und der Volksgesundheit.

Daß die Bundesstaaten reichsgegliedert nicht gehindert sind, Beiträge zu den für Schiffsahrtszwecke gemachten Aufwendungen in Gestalt von Schiffsahrtsabgaben von den Beteiligten zu erheben, ist nicht nur von dem ideellen Standpunkt der ausgleichenden Gerechtigkeit, sondern auch aus praktischen Erwägungen der Verkehrspolitik gerechtfertigt und wünschenswert.

Ein allgemeines Interesse der Steuerzahler an den Wasserstraßen kann auch aus dem Umstand, daß deren Verkehrswirkung nicht auf die unmittelbaren Anwohner sich beschränkt, sondern ein gewisses Einflußgebiet mit umfaßt, nicht hergeleitet werden.

Von entscheidender Bedeutung ist der Umstand, daß die steigende Spannung der Steuerkräfte für die Bedürfnisse des Reichs und der Bundesstaaten den Verzicht auf die Heranziehung der nächstbeteiligten zu Beiträgen für Schiffsahrtsverbesserungen immer mehr erschwert und schließlich unmöglich macht. Unter dem Druck der zu

nehmenden finanziellen Schwierigkeiten ist der Ausbau der natürlichen Wasserstraßen in den letzten Jahrzehnten mehrfach davon abhängig gemacht worden, daß die entstehenden Kosten durch Schiffsahrtsabgaben ganz oder teilweise ausgebracht werden. Von Preußen muß jedenfalls gesagt werden, daß es für die fernere Verbesserung seiner natürlichen Wasserstraßen — abgesehen von etwaigen völlerrechtlichen Verpflichtungen — ohne Erhebung von Schiffsahrtsabgaben keine Mittel aufwenden kann.

Der Entwurf will für die drei großen gemeinsamen Ströme, für Rhein, Weser, Elbe, einen Teil der Strombaulasten nicht nur von den Bundesstaaten auf die nächstbeteiligten übertragen, sondern auch aus partikularen zu gemeinsamen, genossenschaftlichen Lasten machen, und zwar in der Weise, daß die gesamten, aus Schiffsahrtsabgaben in einem zusammenhängenden Stromgebiet auskommenden Mittel für dessen Ausbau ohne Unterscheid der Staatsgrenzen und Hoheitsgebiete zur Verfügung stehen. In dem größeren Rahmen der zwischenstaatlichen Strombaubehände werden neue Kräfte für die Entwicklung des deutschen Wasserstraßennetzes und den Fortschritt der deutschen Binnenverkehrsmittel nutzbar gemacht werden.

Daß der weitere Ausbau unserer natürlichen Wasserstraßen ein hervorragendes und besonders geeignetes Mittel zur Förderung des nationalen Wirtschaftslebens ist und nicht nur zur Belebung des inneren Marktes, sondern auch zur Festigung der Weltmarktstellung der Seehäfen an den Mündungen unserer Ströme wesentlich beiträgt, bedarf hier keiner näheren Darlegung.

Die Verwirklichung derartiger Pläne ist nach dem Entwurf allerdings davon abhängig, daß für jede im Schiffsahrtsinteresse liegende Verbesserung einer natürlichen Wasserstraße, gleichviel nach welcher technischen Methode sie ausgeführt worden ist, Kostenbeiträge von den nächstbeteiligten in Gestalt von Schiffsahrtsabgaben eingezogen werden dürfen. Ob diese Voraussetzung nach Artikel 54 der Reichsverfassung und nach dem durch Artikel 40 a. a. O. mit verfassungsrechtlicher Eigenschaft ausgestatteten Artikel 25 des Zollvereinsvertrags vom 8. Juli 1867 zutrifft, ist bestritten. Es wird vielfach die Ansicht vertreten, die Reichsgehohe habe die Finanzhoheit der Einzelstaaten in bezug auf die Erhebung von Schiffsahrtsabgaben dahin beschränkt, daß solche Abgaben nur als Gegenleistung für Flußsanalysierungen, nicht aber für Flußregulierungen und sonstige im Schiffsahrtsinteresse ausgeführte Flußwasserverbesserungen, gefordert werden dürfen.

Börsen-Wochenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

Karlsruhe, 28. Okt. Die Berichtswache eröffnete in schwacher und reservierter Haltung im Hinblick auf die bevorstehende Ultimoliquidation und die befürchteten hohen Geldsätze. Man hielt sich daher vielfach vom Eingehen neuer Verpflichtungen zurück, ja realisierte sogar, um die Abwicklung sich zu erleichtern. Demgemäß schwächten sich die Kurse ab, ohne daß aber im allgemeinen die Rückgänge erhebliche Ausdehnung erfahren hätten. Dagegen erlitten Siemens u. Halske am Montag einen empfindlichen Kursrückgang auf die Nachricht, daß die Dividende mit nur 12 % (wie im Vorjahre) vorgeschlagen werde, während man, wie bei der Edisongesellschaft, auf eine Erhöhung um 1 % gerechnet hatte. Die Enttäuschung hatte größere Abgaben in den genannten Aktien zur Folge, wodurch der Kurs zeitweilig bis zu 6 % gefallen wurde. Auch die Aktien anderer Elektrizitätswerke wurden von der Verstimmung in Mitleidenschaft gezogen, so namentlich Schuderer auf die Befürchtung, auch diese mit Siemens u. Halske liierte Gesellschaft werde mit ihrer Dividende auf dem vorjährigen Satze stehen bleiben. Im weiteren Verlauf der Woche gewann ein festerer Ton die Oberhand, ausgehend von der Wahrnehmung, daß anscheinend die Geldbeschaffung für den Ultimo zum wesentlichsten Teil schon vor Beginn des offiziellen Schließungsgeschäfts erledigt war. Von den Geldsorgen befreit, begann man wieder mit Reinigungsarbeiten, da die Auffassung, daß die industrielle Lage in Deutschland fortgesetzt in der Besserung begriffen sei, nicht erschüttert worden war. Anregend traten

hinzukommen Nachrichten über einen günstigen Abschluß der Rombacher Hüttenwerke, welche für das vergangene Geschäftsjahr 8 % Dividende gegen vorjährige 3 % ausschütten werden, ferner die in der Generalversammlung von Lüneburg seitens der Verwaltung gemachten Mitteilungen. In gleicher Richtung wirkte der Ausweis des Steel-Trust, der günstige Aufnahme fand, wie auch die Erwägung, daß bei einigen der am lebhaftesten behandelten Papiere, wie Phönix, Harpener, Bochumer in Bälde die Dividende getrennt wird und der hierdurch verbilligte Kurs erfahrungsgemäß anreizend auf die Kauflust wirken würde. Unter den Montanpapieren fanden in erster Reihe Phönix, welche bei großen Umsätzen sich nach oben bewegten; sie verzeichneten einen Rohgewinn von 6 1/4 %. Bochumer stiegen 3 %, Gelsenkirchener 1 1/4 %, Harpener 1 %, Laura 3/4 %, Westeregen 2 1/2 %. Von sonstigen Industriaktien erwähnen wir noch Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken, welche 1 1/2 % profitierten und Sinmer, welche 5 1/4 % einbüßten. Waghausler und Grigner blieben behauptet.

Elektrische Werte, welche, wie schon erwähnt, zu Anfang der Woche matt lagen, konnten sich späterhin ebenfalls erholen, als verlautete, das bekannte Projekt der Erbauung einer elektrischen Schnellbahn von Köln nach Düsseldorf sei dem Abschluß nahe; auch wollten Gerüchte wissen, daß der Jahresabschluß der Siemens u. Halske-Gesellschaft außerordentlich befriedigende Ziffern aufweise. Immerhin schlossen letztere 4 1/2 % unter dem Vorwochenstunde. Schuderer 1 1/2 % darunter, während Allgemeine Elektrizitäts-Ges.-Aktien fast unbeeinträchtigt sind.

Auf dem Transportaktienmarkt waren Prince Henri begehrt auf das für die zweite Oktober-Decade ausgewiesene Plus von 45 160 Frs. und auf die Annahme, daß die stärkere Belebung der Luxemburger Eisenindustrie der Bahn auch weiterhin gute Einnahmen sichern werde. Lombarden sind befehligt auf die in Fluß kommende Sanierungsaktion; Staatsbahn waren gefragt auf Meldungen, wonach die Verhandlungen wegen Beräumung der Domänen demnächst aufgenommen werden sollen. Einer Veräußerung unterlagen Warschau-Wiener auf den Hinweis, daß bei Erzielung von Mehrerträgen dem russischen Staate ein größerer Anteil zufließt. Hamburg-America-Linie gewannen 1 %, Lloyd fand um ein Geringes abgehchwächt. Banken verhielten in Besorgnis; Schaaffhausen büßten 1 % ein, bei den übrigen Gattungen ergaben sich nur geringfügige Kursänderungen. Die Antündigung, daß das Reich voraussichtlich nächstes Jahr von einer Anleihe-Emission absehen kann, verleihte nicht, einen belebenden Einfluß auf den Markt der deutschen Renten auszuüben.

Dieselben erweckten wieder stärkeres Interesse, wenn auch der kursmäßige Ausdruck nur in einer Befestigung besteht. Auf dem Gebiete der ausländischen Renten erlitten türkische Obligationen einen Kursrückgang auf die in Paris wegen des Scheiterns der türkischen Anleiheverhandlungen entstandenen Verstimmung; griechische Werte waren durch das Gerücht von dem Ausbruch einer Revolution in Griechenland, welches übrigens seinen Glauben fand, etwas gedrückt. Auch 4 % russische Obligationen von 1880 und 4 % serbische Goldrente mußten nachgeben.

In der dieswöchentlichen Ausschussung der Reichsbank führte Präsident Havenstein aus, die Rückläufe seien als normal zu bezeichnen, die Frage einer Diskonterhöhung siehe daher augenblicklich nicht zur Disjunktion. Ob und wie lange das Institut mit dem Satze von 5 % auskommen wird, hänge naturgemäß von der Gestaltung der Ansprüche und von der Entwicklung der Devisen Kurse ab.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlsruherstr. 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

Kopfschmerz. Erfolgeich, wenn andere Mittel versagen oder nicht ertragen wurden. Citronvanille.

Salit das Einreibemittel. Rheumatismus (Hexenschuss, Reissen etc.) In Apotheken Flasche M. 1.20

Magenleidende! kauft Hellmich's Lebensbitter à Flasche Mf. 1.40, Hellmich's Verdauungs-Tonikum à Flasche Mf. 1.60 von A. Hellmich, Dortmund.

Verkauf eines Fabrik-Anwesens mit Wasserkraft. In einer badischen Amtstadt im Schwarzwald mit günstigen Bahnverbindungen in besonderer Umstände halber ein großes Fabrik-Anwesen mit konstanter Wasserkraft von fast 60-80 P. S. und vorhandener Lokomotive von ca. 40 P. S. preiswert zu verkaufen.

Nie wiederkehrende Gelegenheit! Geschäftshaus. Bietet sich strebsamen Herrn, dem an einer ruhigen, enormen Gewinn bringenden Existenz liegt, durch Übernahme eines patentamtlich gesch. Unternehmens. Auch vornehmtes Arbeiten, durch u. durch reell und mit keinem Angebot zu vergleichen. Ohne jede Konkurrenz Nachmittags nicht erforderlich. Da sich jeder sofort von den Vorteilen überzeugen, absolut kein Risiko. Erforderlich 1000 M. bar. Reflektanten, die tatsächlich im Besitz der erforderlichen Mittel sind, wollen ihre Adresse umgehend unter B. V. 12413 an Rudolf Roff, Frankfurt a. M. senden.

CACAO Suchard. DIE BEVORZUGTE MARKE.

Teppiche in allen Grössen und Preislagen. Eine Partie grössere Speisezimmer-Teppiche, mod. Muster, erste Qualitäten, zu bedeutend zurückgesetzten Preisen. Bettvorlagen, Läufer, Fussmatten in grosser Auswahl. Billige Preise. Adolf Sexauer Hoflieferant Friedrichsplatz 2. 15615

Billige Tapeten. circa 10000 Rollen älterer schöner Muster, im Bad von 15-100 Moll., Bordüren für oben gratis. Täglich von 9-12, 2-6 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr. 441748.3.1. Derrenstr. 33, II Hof, part. Hausverkauf. In prima Lage der Weststadt ist ein zum Umbau geeignetes, zweistöck., lattenreies Haus mit anstößendem 400 Qm. großem Garten (Bauplatz) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 441750 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Erfindung gesucht. Wir suchen aussichtsreiche Erfindung, gleich welcher Art, zur industriellen Verwertung. Diskretion wird schriftlich garantiert. Offerten unter J. N. 13525 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19. Tee. deutsche Mischung, 1/2 Pfd. Mk. 1.70. V. Merkle. Karlsruhe. Kaiserstr. 175. 160.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

Herr Theodor Weylöhner

heute nacht nach längerem Leiden unerwartet rasch verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Amelie Frech, geb. Weylöhner.

Theodor Frech

und zwei Enkelkinder.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1910.

Die Beerdigung findet am 31. Oktober, mittags 12 1/2 Uhr, statt.

Trauerhaus: Karlstrasse 36.

15685



Karlsruher Liederkreis

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, unsere verehrten Mitglieder von dem Ableben unseres langjährigen, treuen und verdienstvollen Mitgliedes

Herrn Privatier

Theodor Weylöhner

in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Montag den 31. ds. Mts., mittags 12 1/2 Uhr statt, wozu wir unsere verehrten Mitglieder hierdurch einladen, mit dem Bemerkten, dass sich die Herren Sänger pünktlich 12 1/2 Uhr in der Friedhofkapelle versammeln.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1910.

Der Vorstand.

Aukholz-Submission.

Karlsruhe. Aus dem Domänenwaldbetrieb III Kästelwirth des Forstamts Karlsruhe werden mit Zahlungsfrist bis zum 1. Novbr. 1911 im Submissionswege auf dem Wege aus den kommenden Winterhieben verkauft: ca. 54 Stm. Eichenstämme mit 40-65 cm mittlerem Durchmesser, ca. 88 Stm. Eichen (40/60 cm) und 24 Stm. Eichen (30/39 cm), 20 Stm. Buchen (40/65 cm), 5 Stm. Buchen (30/42 cm) und 29 Stm. Silberbappeln (40/50 cm). Aus dem Distrikt IV Kapfenwirth: 40 Stm. Schwarzbappelnstämme (40/60 cm).

Die Angebote auf das auf Kosten des Auktors aufbereitete Holz wollen getrennt nach Holzart und Sortiment verpackt und mit der Aufschrift „Aukholz-Submission“ versehen bis längstens am

Samstag den 5. Novbr. b. 38., vormittags 11 Uhr, zu welcher Stunde die Verhandlung auf unserm Geschäftszimmer - Amalienstrasse 80 - stattfindet, eingereicht werden. Die Bedingungen können bei uns und bei dem Forstwart Herrn in Forstheim bei Karlsruhe eingesehen werden. Weiterer erteilt auf Verlangen Abschriften derselben. 15651

Blankenloch Jagdverpachtung.



Am Freitag den 4. November d. Js., nachmittags 3 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung mit einem Flächeninhalt von 735 ha auf dem Rathause dahier auf weitere 6 Jahre verpachtet. Als Pächter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, dass gegen die Erteilung eines Jagdpasses nichts im Wege steht.

Der Entwurf des Jagdpachtvertrages liegt zur Einsicht auf dem Rathause hier offen. 10121a Blankenloch, den 27. Okt. 1910. Nagel, Bürgermstr. Nagel, Rathsch.

Motorrad.

gut funktionierend, wegen Abreise für 70 Mk., sowie ein Firmaschild (Armschild) mit reichl. Verzierung, alles sehr gut erhalten, billig abzugeben. 1011791 Steinstrasse 2, 2. Stod.

Beachten Sie diese Anzeige!

in Ihrem eigenen Interesse

Wir hatten Gelegenheit, in

15674

Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion

grössere Posten unter Preis zu erwerben und verkaufen wir, um möglichst schnell zu räumen, nachstehende Artikel **außerordentlich billig.**

Herren- und Burschen- Paletots und Ulster	Ueberzieher	Buckskin, Cheviot, Double . . . Mk.	10 12 bis 15
	Ueberzieher	Kammg. sowie mod. Stoffart. M.	16 20 25 bis 40
	Engl. Ulster	allerneueste Sachen . . . Mk.	15 18 24 bis 48

Loden-Joppen	für Knaben	Mk.	2 ³⁰ 2 ⁸⁰ 3 ⁵⁰ 5 ⁰⁰
	für Herren	Mk.	4 ⁶⁰ 5 ⁵⁰ 7 ⁰⁰ 10 ⁰⁰ bis 15

Herren-Anzüge und Hosen	Anzüge	solide Stoffe einfache Machart M.	9 ⁵⁰ 11 ⁵⁰ 14 bis 20
	Anzüge	Kammgarn, Cheviot . . . Mk.	22 24 28 bis 40
	Hosen	in Zwirn, Leder u. Manchester Mk.	1 ⁸⁵ 2 ²⁵ 2 ⁹⁰ 3 ⁵⁰ bis 5
	Hosen	Buckskin, Kammgarn . . . Mk.	2 ⁵⁰ 3 4 5 bis 15

Wetter-Pelerinen	für Knaben	Mk.	3 ⁸⁰ 4 ⁵⁰ 5 ⁰⁰ 6 ⁰⁰ bis 10 ⁰⁰
	für Herren	Mk.	7 ⁷⁵ 9 ⁵⁰ 12 ⁰⁰ bis 22 ⁰⁰

Jünglings- und Knabenanzüge Sweaters	Knaben-Joppen-Anzüge	Mk.	2 ⁷⁵ 3 ⁰⁰ 3 ⁷⁵ bis 8 ⁰⁰
	Knaben-Blusen-Anzüge	Mk.	2 ⁹⁰ 3 ⁵⁰ 4 ⁵⁰ bis 12 ⁰⁰
	Knaben-Pyjaks u. Paletots	Mk.	4 ⁵⁰ 5 ⁰⁰ 7 ⁰⁰ 18 ⁰⁰ bis
	Schul-Anzüge	mit lang. u. Manch.-Hos. Mk.	5 ⁵⁰ 6 ⁵⁰ 8 ⁰⁰ bis 20 ⁰⁰
	Knaben-Sweaters	Mk.	0 ⁸⁰ 1 ⁰⁰ 1 ³⁰ bis 5 ⁰⁰
	Knaben-Hosen	f. d. Alter bis 9 Jahre das St. zu	0 ⁹⁵ Mk.

Damen- u. Mädchen-Konfektion	Engl. Paletots	Mk.	6 8 10 12 bis 30
	Schw. Jacken, Mäntel, Paletots	M.	3 ⁹⁰ 4 ⁵⁰ 5 ⁶ 8 bis 45
	Kostümröcke	schwarz u. farbig Mk.	2 ²⁰ 3 ³⁰ 5 ⁶ 8 bis 15
	Blusen	Velour, Wolle, Wollbatist etc. . . . Mk.	1 ⁵⁰ 2 ⁵⁰ 4 6 bis 18

Konfektionshaus Merkur

Kaiserstrasse 24 Karlsruhe Kaiserstrasse 24 zwischen Kronen- und Waldhornstrasse.

Sie schlafen in schlechter Luft!

Ihre Lungen verbrauchen Sauerstoff, erzeugen Kohlensäure. Ihr Körper dünst aus. Glauben Sie, es schade Ihrer Gesundheit nicht, wenn Sie Ihrem Organismus immer aufs neue sauerstoffarme und kohlensäurereiche, also verdorbene Luft zuführen. Mattigkeit, Schlaflosigkeit, nervöse Störungen sind die Folgen. Sie wissen selbst, dass es so ist.

Sie können in Waldluft schlafen, wenn Sie einen **Kriens Ozongenerator** in Ihrem Zimmer aufstellen. Dieser schmutzige, billige und unverwüthliche Apparat reinigt vollständig automatisch die Zimmerluft durch Ozon, den belebenden Bestandteil der See, Höhen- und Nadelwaldluft. Die Luft bleibt immer rein, kann nie schlecht werden, ist morgens noch genau wie abends. Absolut kein Parfum.

Für Gesunde ein Genuss, für Kranke eine Wohltat. Nicht allein das, nein notwendiges Erfordernis, denn ozonisierte Luft ist bazillenfremd. Mit dem Kriens Ozongenerator (patentierter Luftverbesserungsapparat) angestellte wissenschaftliche Versuche haben dies hinlänglich bewiesen. Der Apparat bietet also auch wirklichen Schutz vor Ansteckung, daher ärztlich empfohlen. Wissenschaftlich glänzend begutachtet.

Preis des Apparats inkl. sämtlichem Zubehör und einer Füllung für 4 Monate Mk. 9.75. Nachfüllung Kriens Ozonesenz für weitere 4 Monate Mk. 2.75.

Bestellungen ohne Risiko, da jeder Apparat, falls nicht gefallend, auf meine Kosten zurückgeschickt werden darf. 10145a

Hermann Kriens, Abteilung Hygiene, Oberlahnstein 12.

5000 bis 10000 Mark Reingewinn

in ca. 4 Wochen zu erzielen. Nötiges Kapital 2 bis 3000 Mark. Ein Gebrauchsgegenstand für jede Familie. Geniest Unterstützung von Behörden und Presse. Weiß Bedürfnis leicht verlässlich. - Streng solide Sache. - Prakt. Kenntnisse nicht nötig. Intelligente Herren belieben Offerte sub M. M. 6835 Rudolf Mosse, München zu richten.

Weltberühmt!

Hildebrands

Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

Staatsmedaille in Gold 1896!

Spiegel & Wels

15663

Elegante Herbst- u. Winter-Moden

Herbst- u. Winter-Paletots

aus modernen dunklen Mellons oder Cheviots mit Serge Plaid und Seidenfutter

Mk. 16.— bis Mk. 85.—

Raglans u. Ulster

ans aparten, im englisch. Geschmack gemasterten Cheviots, ohne Futter

Mk. 29.50 bis Mk. 90.—

Sacco-Anzüge

in 1reihig. und 2reihig. Fasson, aus grauen und bräunlich gemasterten Stoffen, blauen Cheviots

Mk. 17.— bis Mk. 90.—

Der neue Herbst-Katalog wird auf Wunsch gratis zugesandt.

Elegant im Schnitt

Unsere Herren-Kleidung ist Apart in Stoffen

Bewährt im Tragen

Auswahlendungen nach auswärts bei Aufgabe von Referenzen.

Bekanntmachung. Volkszählung.

Für Durchführung der auf 1. Dezember d. Js. festgesetzten Volkszählung bedürfen wir der Mitwirkung von etwa 900 ehrenamtlichen Zählern. Die Tätigkeit eines Zählens wird darin bestehen, die Zählblätter in der Zeit vom 27. bis 29. November an die Haushaltungsvorstände seines Bezirkes auszuteilen und vom Nachmittag des 1. Dezember an bis spätestens zum 3. Dezember wieder einzusammeln, sie auf ihre Ausfüllung hin zu prüfen und nötigenfalls ergänzen und berichtigen zu lassen.

In alle erwachsenen Einwohner unserer Stadt (also auch die Frauen) richten wir die dringende Bitte, sich, wenn irgend möglich, als Zähler zu beteiligen. Anmeldungen (schriftlich und mündlich) wollen man möglichst bald an das hiesige Statistische Amt richten, dem wir die Durchführung der Zählung übertragen haben (Mühlhaus, Eingang Gasse Gabelstraße, 2. Stock, Zimmer 85; Telefon-Anschluß: „Mathaus“). Die Arbeitgeber bitten wir, ihren Angestellten und Arbeitern, die zur Übernahme des Zählamtes bereit sind, nötigenfalls die für die Zählarbeit erforderliche kurze Zeit dienstei zu geben zu wollen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1910. 15637
Der Stadtrat. Siegriff. Dr. Berendf.

Kurssteigerung bevorstehend!
Besterter Börsensachmann ist in der Lage, ein im Kurse stark zurückgebliebenes **Effekt der Berliner Börse** Interessenten namhaft zu machen, welche bereit wären, die betreffenden Transaktionen durch seine Vermittlung abzuschließen. Nur geringes Kapital erforderlich. Offerten mit E. U. 2548 an das Annoncenbureau Charlottenburg, Kantstr. 34 erbeten. 10091a

Rud. Kölle
Esslingen a. Neckar.
Leistungsfähige Fabrik in Holz-Bearbeitungs-Maschinen 10131a



in anerkannt bestbewährter Ausführung mit Phosphorbronzeagern und Ringschmierung.
Prima Referenzen, 6.1
Goldene Medaillen: Wiesbaden 1909.
Kataloge und Kostenschläge gratis.

Hausfrauen strickt
Schachenmayr's
Blauschild } feine Wollene
Rotschild } Strick
Grauschild } beste Mittel
Violetschild } Garn
Cardinalschild } kräftige
Grünschild } (Consum)
Weisschild } Halbbillig Ergiebig

für Strickmaschinen vorteilhaft.
Spezialität: Brillantweiss zum Stricken & Häkeln.
Wohnterhältlich wende man sich wegen Adr.-Angabe an die Fabrik SACHENMAYR, MANN & CO., SALACH.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Teile hierdurch einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erg. mit, dass ich hier Kaiserstraße 115 (Eingang Adlerstraße) ein ver-bunden mit **neues Café Casino-Bar**

— als wirkl. Sehenswürdigkeit in feinsten Lokalitäten — eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, meiner w. Kundschaft durch nur erstklassige Getränke mit feinen Konditoreiwaren einen stets gemüthlichen Aufenthalt zu bieten. Barren 2.1

Hochachtungsvoll
Ad. Vogt, vorm. Café Vogt, Adlerstrasse.

Schwarzwaldverein (Sekt. Karlsruhe)
Sonntag den 30. Oktober 1910:
Ausflug:
Oberthal — Unterst-matt (F.) — Hornsgründe (12¹/₂), Einweihung des Turmes und Schutzhauses — Ottenhöfen (M. 4 Uhr).
Abfahrt 5⁴ oder 7 Uhr.
Wer noch nicht im Auskunfts-büro eingezzeichnet ist, zum Mitgessen in Ottenhöfen, wolle sich im „Engel“ daselbst direkt anmelden.

Bekanntmachung.
Begen Reinigung bleiben die Geschäfts-räume der hiesigen Rechts-Ankunfts-stelle am Montag den 31. ds. Mts. geschlossen. 15689

Petroleumöfen
Irische Defen
Zimmerkohlenkasten
Kohlenfüller
Ofenschirme von 2.70 an
Ofenvorleger. 15690

Zuschneidekurse
für Damen- u. Kinder-Garderobe für Privat und Beruf.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrt. Damen für gründliche Ausbildung im theoretischen Schnittzeichnen, praktischen Zuschneiden und Anprobieren nach neuest. leicht-fasslichster Methode. B41492
Frau L. Mauser,
Akademisch geprüfte Zuschneide-Lehrerin.
Akademiestrasse 11. 11.

J. Bähr, Cillenwaren
Waldstraße Nr. 51.
Rabatmarken.
Speise-Kartoffeln
„Industrie“
gute Ware, zu verkaufen, per Str. 4 Str., frei Keller 4.20 Str. B41740
August Goffo, Grünwinkel.
Leere Packkisten
zu verkaufen. B41742
Kaiserstraße 79, Sinterhaus.

Vertretungen
leistungsf. Firmen der Webwaren-branche für Fabrikation, Warenhaus u. Modewaren-gesch. des Vogt-landes und Ergeb. ev. groß. Bezirke gesucht. Große Lager-räume im eigen. Hause vorhanden, auch kann Kau-tion gestellt werden. 10123a
Carl W. Schneider,
Wannen i. B., Kirchstraße 119.

Beste gutkochende, haltbare Speise-Kartoffeln
in den Sorten: gelbf. Kaiser, weißfleischig, per Zentner Mk. 3.30. Industrie, gelbfleischig ausgezeichnete Salatkartoffeln, per Zentner Mk. 4.30, franco Keller empfiehlt 10148a.3.1

Andreas Selter, Rue bei Durlach.
Telephon Nr. 203.
Bei Abnahme größerer Quantitäten oder ganzer Waggonladungen äußerster Preis auf Anfrage.
Schmiedisch wünsch. jüng. Schüler **Rachhilfsstunden** zu erteilen. Stundenhonorar 1 M. Offerten unter Nr. B41798 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Tech. Beamter, ev. in höherer pensionsb. Stellung, wünsch. zwecks **Heirat** mit Frau, Anf. 20. u. Verm. in Verbindung zu treten. Strengste Diskr. zugeh. u. verl. Nur ernsth. Anerbieten mit Angabe d. Verhältn. unter 10137a an die Expedition der „Bad. Presse“

Brillantring
verloren, Sonntag abend in der Gled. od. beim Ein- u. Aussteigen von Hauptstr. bis Wendtstraße. Abzugeben gegen hohe Belohnung. Wendtstraße 20, 2. Etage oder b. Buchw. Welter & Vertsch. B41790

Offizierskoffer, ein ge-ladener, brauchter, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B41779 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Washkommode
ausbaum, mit Marmorplatte und Spiegelverglasung, sowie Polsterung mit Stoff zu kaufen gesucht. Offert. mit genauer Preisangabe unter Nr. B41772 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Elegantes Salommöbel
fast neu, ein **antiker Louis-Seize-Spiegel** und eine große, reichgezeichnete **antike Truhe** ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres 15689
Schirmerstraße 6, 1. Stod.

Ofen-Verkauf
in großer Auswahl, aller Art 2 bereits neue Jantel- & Kuhler Nr. 3, Heizöfen in allen Größen b. 70—300 Kubitm. Heizkraft, mehr sehr gute, noch neue Kalköfen in außerst billigen Preisen, 1 großer Katernofen, Emailherd, sowie ladierte in allen Größen. B41512
Adlerstraße 28, Ferd. Ofen- u. Kessel-Lager, Max Fleckner 2. Hof, nicht Schloßerei.

Ein weinrotes Kleid, ein grünes Kleid, beide ganz neu, ein schwarzes Kleid, ein feines schwarzes Kleid, ein feines schwarzes Damencap mit Pelzbesatz u. noch viele billige **zu verkaufen.**
Anruf. Götterstr. 20, H. L. Baur
Herrn-Fahrrad, hart gebaut gut erhalten, billig zu verk. B41504
Werderstr. 91. 2. St. 10.

Wegen Aufgabe Total-Ausverkauf meiner Putzabteilung.

Infolge Vergrößerung meines Konfektions-Geschäftes, welches in letzten Jahren an Ausdehnung ganz bedeutend zugenommen hat, bin ich wegen Platzmangel gezwungen, meine Putzabteilung aufzugeben und unterstelle dieselbe einem

vollständigen Total-Ausverkauf

Derselbe beginnt Montag den 31. ds. Mts., vormittags 8 Uhr.

Das Lager ist in jeder Beziehung mit den neuesten Erzeugnissen der Saison auf das Vollkommenste sortiert und befinden sich darunter die elegantesten

**Modellhüte, sowie Hutfaçons, Straußfedern, Phantasies
Reiher, Blumen, Bänder, Borden, Chiffons, Sammete
Seidenstoffe, Hutnadeln, Agraffen, Strohborden etc. etc.**

Im Interesse meiner geehrten Kundschaft empfehle die nie wiederkehrende Gelegenheit, auch das Eleganteste und Neueste zu fabelhaft billigen Preisen kaufen zu können, soviel als möglich auszunützen, da das Lager bis 1. Dezember a. c. geräumt sein muß, umsomehr, als daß die Waren zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden.

Obige Waren werden auch an Modistinnen und Wiederverkäufer abgegeben.
Keine Auswahlendungen. Verkauf nur gegen bar ohne Rabatt.

Im Interesse sorgfältiger Bedienung wird gebeten, auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benützen.

Mein Konfektions-Geschäft erfährt dadurch eine ganz bedeutende Erweiterung, ganz speziell durch Einrichtung von **Spezial-Abteilungen** in

Konfektion für junge Damen, für Straße, Ball u. Gesellschaft

Konfektion für Trauer und Halbtrauer :: Für die Trauer-Abteilung werden auch Trauer-Hüte beibehalten

Konfektion für starke und ganz starke Damen

sowie

Maß-Anfertigung unter Garantie tadellosesten Sitzes für sämtliche in meinem Lager befindlichen Façons.

E. Neu Nachfolger

Inhaber:
S. Michel-Bösen
Karlsruhe-
Pforzheim.

Kaiserstrasse 74.